

Entwicklung des Bundeshaushalts - Monatsbericht August 2024

sowie Berichte gemäß

- § 3 Abs. 2 Kommunalinvestitionsgesetz 2023
- § 3 Abs. 4 COVID-19-Fondsgesetz
- § 3b Abs. 4 ABBAG-Gesetz

Zum Bericht

Der Monatsbericht zur Entwicklung des Bundeshaushalts enthält Erläuterungen zu wesentlichen auszahlungs- und einzahlungsseitigen Abweichungen im Vergleich zum Vorjahr. Diese werden auf Grundlage der Daten der haushaltsleitenden Organe (HHLO) erstellt, die gemäß § 6 Abs. 2 Z. 10 BHG 2013 zur Aufstellung und Erläuterung ihrer Monatsnachweise und Abschlussrechnungen verpflichtet sind.

Die Unterschiede zwischen Finanzierungs- und Ergebnishaushalt sind einerseits auf die im Finanzierungshaushalt angeführten Gründe, soweit sie auch ergebniswirksam sind, und andererseits auf Periodenabgrenzungen sowie nicht finanzierungswirksame Aufwendungen (zB. Rückstellungen, Abschreibungen) zurückzuführen. Detaillierte Begründungen zu den Unterschieden zwischen den Haushalten sind in den zweimal jährlich vorzulegenden Berichten gemäß § 47 Abs. 1 und § 66 Abs. 3 BHG 2013 enthalten, die die Entwicklung des Bundeshaushaltes von Jänner bis April bzw. bis September umfassend erläutern und jeweils bis Ende Mai bzw. Oktober vorgelegt werden.

Die Daten des Finanzierungshaushalts und des Ergebnishaushalts von August 2024 geben den Stand per 13.9.2024 wieder. In den Jahreswerten ist der Erfolg gemäß Bundesrechnungsabschluss 2023 und der Bundesvoranschlag 2024 enthalten.

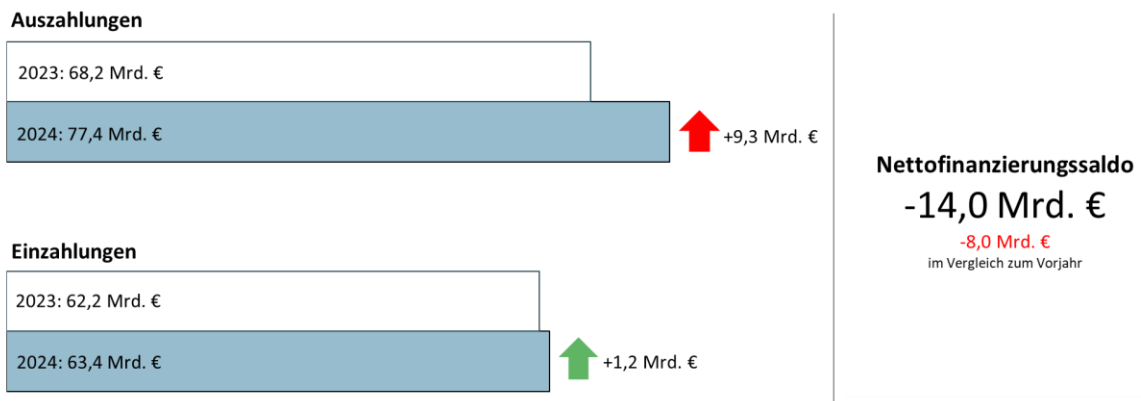
Die Zahlenangaben in diesem Bericht erfolgen grundsätzlich in Millionen Euro und sind in dieser Darstellung auf eine Stelle gerundet, Rundungsdifferenzen sind möglich.

Dieser Bericht und zusätzliche Daten (csv) werden auch auf der Homepage des Bundesministeriums für Finanzen veröffentlicht (www.bmf.gv.at).

Kurzfassung

Der **Nettofinanzierungssaldo** des Bundes beläuft sich mit Ende August 2024 auf **-14,0 Mrd. €** und ist damit um **8,0 Mrd. €** negativer als im Vorjahr.

Abbildung 1: Entwicklung des Bundeshaushalts von Jänner bis August 2024 im Vgl. zum Vorjahr



Bis Ende August 2024 betragen die Auszahlungen des Bundes 77,4 Mrd. €. Das entspricht einem Anstieg von 9,3 Mrd. € im Vergleich zum Vorjahr. Dieser Anstieg resultiert vor allem aus höheren Auszahlungen im Pensionsbereich (+2,8 Mrd. €), unter anderem infolge der Pensionsanpassung 2024, sowie für Maßnahmen in der UG 43 Klima, Umwelt und Energie (+1,3 Mrd. €), primär aufgrund des Ausbaus von Erneuerbaren Energieträgern durch Bundesmittel sowie der Steigerung des Fördervolumens für thermische und energetische Sanierungen.

In der UG 44 Finanzausgleich kam es zu 0,9 Mrd. € höheren Auszahlungen, insbesondere aufgrund der erstmaligen Finanzausgleichsfinanzierung an die Länder für den Zukunftsfonds iHv. 1,1 Mrd. €. Ein weiterer Auszahlungsanstieg iHv. 0,7 Mrd. € ist in der UG 20 Arbeit zu verzeichnen, welcher vor allem auf die höhere Inanspruchnahme von Leistungen nach dem Arbeitslosenversicherungsgesetz zurückzuführen ist. Auch in der UG 21 Soziales und Konsumentenschutz kam unter anderem in den Bereichen Pflege und Sonderzuwendungen gemäß Lebenshaltungs- und Wohnkosten-Ausgleichs-Gesetz zu Mehrauszahlungen (+0,5 Mrd. €). Zu wesentlichen Auszahlungsanstiegen gegenüber dem Vorjahr kam es zudem in den Bereichen Bildung, Bundesvermögen, Mobilität und Militärische Angelegenheiten.

Tabelle 1: Monatserfolg August 2024, Finanzierungshaushalt, Übersicht

In Mio. €	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert			Jahreswerte			
	August	Jänner - August		Veränderung		Erfolg	BVA	Veränderung	
	2024	2023	2024	in Mio. €	in %	2023	2024	in Mio. €	in %
Bereinigte Auszahlungen	8.823,7	68.158,3	77.409,6	+9.251,2	+13,6%	109.234,5	123.488,3	+14.253,8	+13,0%
22 Pensionsversicherung	1.020,7	8.809,6	10.795,3	+1.985,7		13.950,4	16.658,0	+2.707,6	
43 Klima, Umwelt und Energie	325,9	847,9	2.156,8	+1.308,9		3.233,1	3.834,0	+600,9	
44 Finanzausgleich	50,1	1.658,5	2.560,6	+902,1		2.526,9	3.694,1	+1.167,2	
23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte	1.318,7	7.728,1	8.519,9	+791,8		11.490,5	12.807,7	+1.317,2	
20 Arbeit	790,1	5.601,9	6.300,2	+698,3		9.133,8	9.469,6	+335,7	
21 Soziales und Konsumentenschutz	398,1	3.151,7	3.689,9	+538,1		5.113,1	5.884,0	+770,9	
30 Bildung	865,9	6.879,8	7.412,9	+533,1		10.730,4	11.517,6	+787,2	
45 Bundesvermögen	83,9	1.257,9	1.767,2	+509,3		2.188,1	2.635,1	+447,0	
41 Mobilität	612,1	2.781,7	3.255,6	+473,8		5.069,2	5.917,1	+848,0	
14 Militärische Angelegenheiten	276,7	1.994,9	2.380,6	+385,7		3.327,8	4.015,0	+687,2	
Bereinigte Einzahlungen	10.631,2	62.180,8	63.409,1	+1.228,3	+2,0%	101.220,3	102.633,3	+1.413,0	+1,4%
16 Öffentliche Abgaben	8.461,5	41.879,0	42.974,3	+1.095,3		67.467,6	70.523,1	+3.055,5	
20 Arbeit	716,5	5.790,3	6.338,4	+548,1		9.018,7	9.354,5	+335,8	
25 Familie und Jugend	731,8	5.256,9	5.551,9	+295,0		8.493,4	8.925,9	+432,5	
51 Kassenverwaltung	96,6	2.183,0	1.585,0	-598,0		2.517,8	3.359,2	+841,4	
46 Finanzmarktstabilität		460,7	20,0	-440,7		2.986,5	20,0	-2.966,5	
Nettofinanzierungssaldo (bereinigt)	1.807,6	-5.977,5	-14.000,5	-8.023,0		-8.014,1	-20.855,0	-12.840,9	

Die Einzahlungen des Bundes betragen 63,4 Mrd. € und waren damit um 1,2 Mrd. € höher als im Vergleichszeitraum 2023 (+2,0%). Zu diesem Anstieg kam es insbesondere im Bereich der Öffentlichen Nettoabgaben (+1,1 Mrd. €), in der UG 20 Arbeit (+0,5 Mrd. €, va. Arbeitslosenversicherungsbeiträge) und in der UG 25 Familie und Jugend infolge höherer Beiträge an den Familienlastenausgleichsfonds (+0,3 Mrd. €). Zu einem gegenläufigen Effekt trugen insbesondere geringere Einzahlungen in der UG 51 Kassenverwaltung (-0,6 Mrd. €) bei, die im Wesentlichen darauf zurückzuführen sind, dass im Vorjahr bereits im ersten Halbjahr Einzahlungen aus der Aufbau- und Resilienzfazilität eingelangt sind, während diese heuer allenfalls erst zu einem späteren Zeitpunkt erwartet werden. Darüber hinaus kam es im Vorjahr zu Einzahlungen aufgrund der Abwicklung der immigon portfolioabbau AG in der UG 46 Finanzmarktstabilität (-0,4 Mrd. €).

Inhalt

Kurzfassung	3
1. Entwicklung des Bundeshaushalts.....	7
1.1. Wesentliche auszahlungsseitige Abweichungen	7
1.2. Wesentliche einzahlungsseitige Abweichungen	14
1.3. Unterjährige Unterschiede zwischen der Finanzierungs- und Ergebnisrechnung	20
1.4. Wirtschaftliche Rahmenbedingungen	23
1.5. Bundesfinanzierung.....	25
2. Kommunalinvestitionsgesetz 2023 (KIG 2023).....	29
2.1. Allgemeines	29
2.2. Zuschüsse	30
3. COVID-19-Berichterstattung.....	35
4. Tabellen	36
Tabellenverzeichnis	47
Abbildungsverzeichnis	48
Impressum	49

1. Entwicklung des Bundeshaushalts

Der **Nettofinanzierungssaldo des Bundes** beläuft sich mit Ende August 2024 auf -14,0 Mrd. € und ist damit um rund 8,0 Mrd. € negativer als im Vorjahr. In den nachfolgenden Abschnitten werden die Ursachen für die unterschiedlichen Entwicklungen der Aus- und Einzahlungen je Untergliederung beschrieben.

1.1. Wesentliche auszahlungsseitige Abweichungen

Die bereinigten Auszahlungen betragen bis August 2024 77.409,6 Mio. € und waren damit um 9.251,2 Mio. € (+13,6%) höher als im Vorjahr.

Tabelle 2: Wesentliche auszahlungsseitige Abweichungen pro UG

Finanzierungsrechnung, Auszahlungen In Mio. €	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert		
	August	Jänner - August		Veränderung	
	2024	2023	2024	in Mio. €	in %
Bereinigte Auszahlungen	8.823,7	68.158,3	77.409,6	+9.251,2	+13,6%
22 Pensionsversicherung	1.020,7	8.809,6	10.795,3	+1.985,7	+22,5%
43 Klima, Umwelt und Energie	325,9	847,9	2.156,8	+1.308,9	+154,4%
44 Finanzausgleich	50,1	1.658,5	2.560,6	+902,1	+54,4%
23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte	1.318,7	7.728,1	8.519,9	+791,8	+10,2%
20 Arbeit	790,1	5.601,9	6.300,2	+698,3	+12,5%
21 Soziales und Konsumentenschutz	398,1	3.151,7	3.689,9	+538,1	+17,1%
30 Bildung	865,9	6.879,8	7.412,9	+533,1	+7,7%
45 Bundesvermögen	83,9	1.257,9	1.767,2	+509,3	+40,5%
41 Mobilität	612,1	2.781,7	3.255,6	+473,8	+17,0%
14 Militärische Angelegenheiten	276,7	1.994,9	2.380,6	+385,7	+19,3%
25 Familie und Jugend	785,1	5.274,0	5.610,4	+336,4	+6,4%
11 Inneres	369,3	2.297,2	2.606,8	+309,6	+13,5%
31 Wissenschaft und Forschung	500,5	3.938,6	4.231,2	+292,6	+7,4%
10 Bundeskanzleramt	66,4	359,0	579,6	+220,6	+61,5%
46 Finanzmarktstabilität	135,0	0,2	135,0	+134,8	kA.
58 Finanzierungen, Währungstauschverträge	329,5	5.811,5	5.941,7	+130,3	+2,2%
13 Justiz	176,2	1.284,7	1.412,1	+127,4	+9,9%
40 Wirtschaft	126,6	1.719,5	1.471,5	-247,9	-14,4%
18 Fremdenwesen	21,9	589,2	413,8	-175,4	-29,8%

In Bezug auf die Absolutwerte gibt es in den folgenden Untergliederungen wesentliche auszahlungsseitige Abweichungen gegenüber dem Vorjahr:

Wesentliche Mehrauszahlungen

UG 22 Pensionsversicherung (+1.985,7 Mio. €)

Die höheren Auszahlungen resultieren im Wesentlichen aus höheren Vorschüssen an die Pensionsversicherungsträger für Mehrkosten infolge der Pensionsanpassung 2024 bzw. zur Abdeckung des Liquiditätsbedarfes der PV-Träger sowie aus dem Saldo der Abrechnungsreste (Differenz aus den geleisteten Vorschüssen des Bundes und dem tatsächlichen Bedarf der PV-Träger gemäß den endgültigen Erfolgsrechnungen) in Höhe von 306,5 Mio. € (2023: -150,6 Mio. €/2024: +155,9 Mio. €). Dem gegenüber steht die im Jahr 2023 geleistete Direktzahlung gemäß § 776 ASVG, die gemäß Erfolg 2023 520,5 Mio. € betragen hat.

UG 43 Klima, Umwelt und Energie (+1.308,9 Mio. €)

Bis August wurden insgesamt 2.156,8 Mio. € ausbezahlt und damit um 1.308,9 Mio. € mehr als im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Ursächlich dafür waren insbesondere Zahlungen für den Ausbau von Erneuerbaren Energieträgern, der infolge der Aussetzung von Erneuerbaren Förderbeitrag und Pauschale dieses Jahr durch Bundeszuschüsse finanziert wird (+768,1 Mio. €). Auch die Steigerung des Fördervolumens für thermische und energetische Sanierungen im Gebäudebereich zog höhere Auszahlungen gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres nach sich (+328,8 Mio. €). Neben höheren Auszahlungen des Klima- und Energiefonds (+71,2 Mio. €), insbesondere im Zusammenhang mit der PV-Förderung für Private, fielen auch Mehrauszahlungen im Rahmen der Internationalen Klimafinanzierung an (+36,3 Mio. €). Zu außerordentlichen Effekten kommt es bei der Abgeltung der Mehrkosten für die Beschaffung von Netzverlustenergie (+55,4 Mio. €) und der Leistung eines Zweckzuschusses an die Länder im Rahmen des Heizungsumstiegs-Zweckzuschussgesetzes (+50,0 Mio. €).

UG 44 Finanzausgleich (+902,1 Mio. €)

Die Hauptursachen für die Mehrauszahlungen gegenüber dem Vorjahr ergeben sich aus dem FAG 2024 und zwar aufgrund der erstmaligen Finanzausweisung an die Länder für einen Zukunftsfonds (+1.100,0 Mio. €), der Aufstockung der Mittel zur Sicherstellung einer nachhaltigen Haushaltsführung an Länder (+193,1 Mio. €) und an Gemeinden (+46,9 Mio. €) und des Strukturfonds auf 120,0 Mio. €. Weiters stiegen die Auszahlungen gemäß Kommunalinvestitionsgesetz 2023 um 133,8 Mio. €. Demgegenüber sanken die

Auszahlungen aufgrund des Wegfalls eines Zweckzuschusses an die Länder für Wohn- und Heizkostenzuschüsse (-675,0 Mio. €).

UG 23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte (+791,8 Mio. €)

Zum Anstieg führten insbesondere die höheren Auszahlungen für Ruhe- und Versorgungsbezüge der Beamtinnen und Beamten der Hoheitsverwaltung inkl. Ausgliederter Institutionen (+378,4 Mio. €), der Unternehmen der Österreichischen Post AG (+69,0 Mio. €), der Österreichischen Bundesbahnen (+130,5 Mio. €) sowie der Landeslehrerinnen und Landeslehrer (+195,6 Mio. €) aufgrund der Pensionsanpassung 2024 in Verbindung mit der Entwicklung der Aktiv- und Pensionsstände.

UG 20 Arbeit (+698,3 Mio. €)

Die höheren Auszahlungen resultieren im Wesentlichen aus einer höheren Inanspruchnahme von Arbeitslosengeld und Notstandshilfe inklusive Pensionsversicherungs- und Krankenversicherungsbeiträge (+501,3 Mio. €) und von Weiterbildungsgeld (+60,5 Mio. €), gestiegenen Auszahlungen für die Altersteilzeit/Teilpension (+35,3 Mio. €), einem höheren Verwaltungskostenersatz an das AMS (+23,6 Mio. €), welcher im Wesentlichen durch einen höheren Personal- und Sachaufwand des AMS bedingt ist sowie einem höheren Krankengeldaufwand nach dem Arbeitslosenversicherungsgesetz (+87,0 Mio. €). Demgegenüber stehen der Wegfall bzw. Rückzahlungen von Kurzarbeitsbeihilfen (-12,9 Mio. €) sowie der COVID-19-bedingten Maßnahmen (-24,1 Mio. €) betreffend Sonderfreistellung für Schwangere und Sonderbetreuungszeit.

UG 21 Soziales und Konsumentenschutz (+538,1 Mio. €)

Die höheren Auszahlungen resultieren im Wesentlichen aus einer höheren Auszahlung des Pflegefonds gemäß Pflegefondsgesetz (+322,2 Mio. €), aus dem Bereich Pflegegeld, vor allem aufgrund der Valorisierung des Pflegegeldes (+261,9 Mio. €), Sonderzuwendungen gemäß Lebenshaltungs- und Wohnkosten-Ausgleichs-Gesetz (+123,2 Mio. €), aus der Unterstützung von Menschen mit Behinderung (+166,0 Mio. €), insbesondere aufgrund von Pilotprojekten für Menschen mit Behinderung, einer höheren Inanspruchnahme und höheren Fördersätzen bei der 24-h-Betreuung (+22,5 Mio. €) sowie aus Zahlungen für den Wohnschirm gemäß Lebenshaltungs- und Wohnkosten-Ausgleichs-Gesetz (+42,5 Mio. €). Demgegenüber stehen niedrigere Auszahlungen aufgrund des im Jahr 2023 ausbezahlten Zweckzuschusses im Rahmen des Entgelterhöhungs-Zweckzuschussgesetzes an die Bundesländer (-430,0 Mio. €).

UG 30 Bildung (+533,1 Mio. €)

Die Gehaltserhöhungen und wachsende Zahl der Schülerinnen und Schüler führen zu höheren Transfers für Landeslehrkräfte gemäß FAG (+352,4 Mio. €) und Personalauszahlungen für die Bundeslehrkräfte (+161,0 Mio. €). Zu weiteren Mehrauszahlungen kam es beim betrieblichen Sachaufwand (+49,9 Mio. €) zB. bei den Energiekosten und den Werkleistungen.

Dem stehen Minderauszahlungen im Bereich der Elementarpädagogik (-47,5 Mio. €) gegenüber. Diese Minderauszahlungen sind auf die auf das Kindergartenjahr 2022/23 (Herbstrate für September 2022) fallende Erhöhung, die gemäß Art. 21 Abs. 1 der Bundesländer-Vereinbarung gemäß Art. 15a B-VG über die Elementarpädagogik nicht im September 2022, sondern erst im März 2023 zusätzlich zu den 100,0 Mio. € fällig wurde, zurückzuführen. Wie in der Vereinbarung vorgesehen, wurden im März 2024 Mittel iHv. 100,0 Mio. € an die Länder ausbezahlt.

UG 45 Bundesvermögen (+509,3 Mio. €)

Die höheren Auszahlungen betreffen den Stromkostenzuschuss (+273,2 Mio. €), höhere Mittelabrufungen im Rahmen der Sonderdotierung Nationalstiftung (+43,7 Mio. €; „Fonds Zukunft Österreich“) sowie noch zu leistende Zahlungen im Zusammenhang mit COVID-19 (+254,3 Mio. €). Demgegenüber stehen geringere Auszahlungen, die hauptsächlich auf das Energiekostenausgleichsgesetz (-47,3 Mio. €) und die Novelle des ORF-Gesetzes (-38,9 Mio. €) zurückzuführen sind. Die Novelle führte dazu, dass die GIS-Gebühr in eine Haushaltsabgabe umgewandelt wurde. Als Folge davon ist seit 1. Jänner 2024 das Bundeskanzleramt (UG 10) anstelle des BMF (UG 45) für die Zahlungen an die Rundfunk und Telekom Regulierungs GmbH (RTR) zuständig.

UG 41 Mobilität (+473,8 Mio. €)

Bis August 2024 wurden insgesamt 3.255,6 Mio. € ausbezahlt und damit um 473,8 Mio. € mehr als im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Die höheren Auszahlungen resultieren zum einen aus Transferzahlungen an das Land Wien gemäß § 10 (4) Bundesstraßengesetz (+104,3 Mio. €) sowie aus dem verstärkten Anlaufen der Förderauszahlungen für das RRF-Programm EBIN (Emissionsfreie Busse und Infrastruktur; +39,2 Mio. €). Weitere Mehrauszahlungen im Vergleichszeitraum ergeben sich aus höheren Akontozahlungen infolge von gestiegenen Verkaufszahlen beim Klimaticket (+112,7 Mio. €) sowie im Bereich der Verkehrsdiensteverträge (ÖBB-PV AG und Privatbahnen) aufgrund gesteigelter Zahlungen (+140,0 Mio. €) an die SCHIG mbH gemäß § 48 Bundesbahngesetz und § 3 Privatbahngesetz sowie bei den Zuschussverträgen für die ÖBB-Infrastruktur AG

(+76,6 Mio. €), bei den Verkehrsverbänden (+19,2 Mio. €) und beim Klima- und Energiefonds (KLI.EN; +13,5 Mio. €). Demgegenüber stehen Minderauszahlungen beim Mittelfristigen Investitionsprogramm für Privatbahnen (MIP; -45,6 Mio. €).

UG 14 Militärische Angelegenheiten (+385,7 Mio. €)

Die Auszahlungen stiegen gegenüber dem Vergleichszeitraum vorwiegend aufgrund höherer Investitionen (+176,9 Mio. € für militärisches Gerät insbesondere für gepanzerte Fahrzeuge), inflationsbedingter Anpassungen beim Personal- (+90,4 Mio. €) und Sachaufwand (+95,0 Mio. €) und aufgrund von höheren Transferauszahlungen für die Europäische Friedensfazilität (+22,7 Mio. €).

UG 25 Familie und Jugend (+336,4 Mio. €)

Der Anstieg ist auf höhere Auszahlungen für die Familienbeihilfe (+220,4 Mio. €), insbesondere aufgrund der Valorisierung der Familienleistungen gemäß § 16 Familienlastenausgleichsgesetz 1967 bzw. § 3 Kinderbetreuungsgeldgesetz, die sich ebenfalls auf die höheren Auszahlungen beim Kinderbetreuungsgeld (+26,0 Mio. €) auswirkt, zurückzuführen. Ebenso anzuführen ist der Auszahlungsanstieg bei den Freifahrten für Schülerinnen, Schüler und Lehrlinge (+34,9 Mio. €), unter anderem aufgrund der gesetzlich vorgesehenen Valorisierung gemäß dem Verbraucherpreisindex im Linienverkehr, einer Tarifierpassung und einer Sondererhöhung im Gelegenheitsverkehr sowie bei den Transfers an die Sozialversicherung (+28,7 Mio. €) sowie bei den sonstigen familienpolitischen Maßnahmen des FLAF (+13,3 Mio. €), vorrangig infolge der Honorarerhöhungen der Ärztinnen und Ärzte für die Untersuchungen im Rahmen des Eltern-Kind-Passes.

UG 11 Inneres (+309,6 Mio. €)

Der Anstieg resultiert vor allem aus höheren Personalauszahlungen aufgrund der Personalauswüchse, der gestiegenen Mehrdienstleistungen, der Gehaltserhöhung und des Struktureffekts (+188,7 Mio. €). Bei den Ausgaben im betrieblichen Sachaufwand beträgt der Anstieg gegenüber der Vorjahresvergleichsperiode 64,8 Mio. €, welcher vor allem auf die stetig steigenden Erfordernisse im IT-Bereich und auf die allgemeinen Preissteigerungen zurückzuführen ist (va. bei Mieten, Betriebskosten, Energiekosten und Instandhaltungskosten).

Auf den Transferbereich entfällt eine Steigerung von 41,5 Mio. €, der Großteil dessen auf die seit heuer erstmals in Höhe von insgesamt 22,0 Mio. € zu leistenden gesetzlichen Zuwendungen an die Zivilschutz- und Rettungsorganisationen und auf um 10,6 Mio. € höhere Baukostenzuschüsse.

Die Steigerung im Investitionsbereich (+15,0 Mio. €) ist insbesondere auf die vermehrte Anschaffung von Hardware (ADV), von sonstiger Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie von Kraftfahrzeugen zurückzuführen.

UG 31 Wissenschaft und Forschung (+292,6 Mio. €)

Der Anstieg ist im Wesentlichen auf höhere Transfers im Bereich der Universitäten zurückzuführen (+187,2 Mio. €). Diese ergeben sich vor allem aus der Erhöhung des Universitäten-Gesamtbetrags im Zuge des Teuerungsausgleichs (+143,5 Mio. €) sowie aus Mehrauszahlungen beim Austrian Institute of Precision Medicine (CPM) RRF (+18,5 Mio. €) und für die Interdisciplinary Transformation University - IT:U (+13,0 Mio. €).

Weiters erhöhten sich die Transfers an Einrichtungen gemäß Forschungsfinanzierungsgesetz (+91,6 Mio. €), hauptsächlich aufgrund der neuen Leistungs- und Finanzierungsvereinbarungsperiode (2024-2026), insbesondere für den Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung - FWF (+37,5 Mio. €), für das Institute of Science and Technology Austria - ISTA (+24,5 Mio. €), für die GeoSphere Austria - GSA (+10,7 Mio. €) sowie für die Österreichische Akademie der Wissenschaften - ÖAW (+15,7 Mio. €). Zu weiteren Mehrauszahlungen kam es bei den Fachhochschulen (+30,5 Mio. €) insbesondere aufgrund der Erhöhung der Fördersätze um 10% mit 01.01.2024 und des weiteren Ausbaus gemäß FH-Entwicklungs- und Finanzierungsplan.

Dem stehen Minderauszahlungen im Detailbudget Projekte und Programme (-26,6 Mio. €) insbesondere bei Quantum Austria RRF (-25,6 Mio. €) gegenüber.

UG 10 Bundeskanzleramt (+220,6 Mio. €)

Der Anstieg der Auszahlungen ergibt sich im Medienbereich aufgrund einer Novelle des ORF-Gesetzes. Durch die Umstellung auf den neuen ORF-Beitrag entfällt für den ORF das Recht zum Vorsteuerabzug. Dieser Vorsteuerabzugsverlust wurde dem ORF bis August 2024 durch eine Kompensationszahlung iHv. 72,5 Mio. € abgegolten. Weitere Mehrauszahlungen ergeben sich aufgrund von Auszahlungen nach dem Qualitäts-Journalismus-Förderungs-Gesetz iHv. 29,4 Mio. €, Auszahlungen iZm. dem ORF-Gesetz iHv. 40,2 Mio. € sowie Zahlungen an die Wiener Zeitung GmbH iHv. 13,1 Mio. €.

Ein weiterer Anstieg der Auszahlungen iHv. 22,0 Mio. € ergibt sich aus dem Zuständigkeitswechsel der Sektion Digitalisierung und E-Government vom Finanzministerium in das Bundeskanzleramt. Weitere Mehrauszahlungen ergeben sich im Bereich der Frauenförderung iHv. 6,6 Mio. € sowie für den Kultus iHv. 4,8 Mio. €.

UG 46 Finanzmarktstabilität (+134,8 Mio. €)

Die höheren Auszahlungen resultieren aus einem abgeschlossenen Vergleich der Republik Österreich im Verfahren Alpine/ULSG. Durch die erzielte Einigung konnten die wechselseitigen Ansprüche gegen eine Zahlung von 135,0 Mio. € bereinigt werden.

UG 58 Finanzierungen, Währungstauschverträge (+130,3 Mio. €)

Bis August 2024 wurden 5.941,7 Mio. € für Zinsen und Disagien aufgewendet und damit 130,3 Mio. € mehr als im Vorjahr. Die höheren Refinanzierungskosten des Bundes sind auf höhere Zinszahlungen (+665,5 Mio. €) zurückzuführen, die sich vorwiegend aufgrund des Kupontermins der 2,90% Bundesanleihe 2023-2033/1 im Februar 2024 ergaben.

Demgegenüber stehen geringere Emissionsdisagien (-535,2 Mio. €) in Zusammenhang mit der Begebung von Bundesanleihen aufgrund eines gesunkenen Zinsniveaus im Vergleich zum Vorjahresvergleichszeitraum.

UG 13 Justiz (+127,4 Mio. €)

Der Anstieg ist vor allem auf höhere Personalauszahlungen (+64,3 Mio. €) aufgrund der inflationsbedingten Gehaltserhöhungen und eines höheren Personalstandes sowie auf höhere Sachaufwendungen (+58,7 Mio. €; zB. Rechtsberatungskosten gemäß § 66 Asylgesetz, Zahlungen gemäß § 179a StVG und Sachverständigengebühren), insbesondere aufgrund der Inflation sowie eines höheren Stands an in Haft befindlichen Personen, zurückzuführen.

Wesentliche Minderauszahlungen**UG 40 Wirtschaft (-247,9 Mio. €)**

Der Rückgang ist auf niedrigere Auszahlungen insbesondere im Bereich der Wirtschaftsförderung und hier vor allem auf die Investitionsprämie (-750,6 Mio. €) zurückzuführen. Dies liegt daran, dass ein Großteil der von den Unternehmen zur Förderung eingereichten Investitionsprojekte bereits in den vergangenen Jahren abgeschlossen und abgerechnet wurde und somit der Förderungsbedarf sinkt.

Demgegenüber stehen Mehrauszahlungen für Energiekostenförderungen (+432,5 Mio. €), da insbesondere der Energiekostenzuschuss 2, der der teilweisen Kompensation der hohen Energiekosten des Jahres 2023 dient, großteils erst im Jahr 2024 zur Auszahlung gelangt.

Weiters kam es zu Mehrauszahlungen iZm. der Filmförderung FISA+ (+27,8 Mio. €), der Schadloshaltung der aws für die Übernahme von Garantien nach dem KMU-FG (+19,0 Mio. €) und bei Zahlungen der Burghauptmannschaft Österreich (+13,1 Mio. €).

UG 18 Fremdenwesen (-175,4 Mio. €)

Der Rückgang ist vor allem auf niedrigere Transferzahlungen für die Betreuung und Versorgung von Vertriebenen aus der Ukraine und auf sinkende Asylwerberzahlen zurückzuführen (-150,4 Mio. € Länderbetreuung, -42,4 Mio. € Bundesbetreuung). Dem stehen Mehrauszahlungen beim Bundesamt für Fremdenwesen und Asyl (+9,4 Mio. € va. infolge der Gehaltserhöhung und allgemeinen Inflation) und bei den Förderungen aus dem Europäischen Asyl- und Migrationsfonds AMIF (+7,2 Mio. €) gegenüber.

1.2. Wesentliche einzahlungsseitige Abweichungen

Die **Einzahlungen** sind im Zeitraum Jänner bis August 2024 mit 63.409,1 Mio. € um 1.228,3 Mio. € (+2,0%) höher als im Vergleichszeitraum 2023. In Bezug auf die Absolutwerte gibt es in den folgenden Untergliederungen wesentliche einzahlungsseitige Abweichungen:

Tabelle 3: Wesentliche einzahlungsseitige Abweichungen pro UG

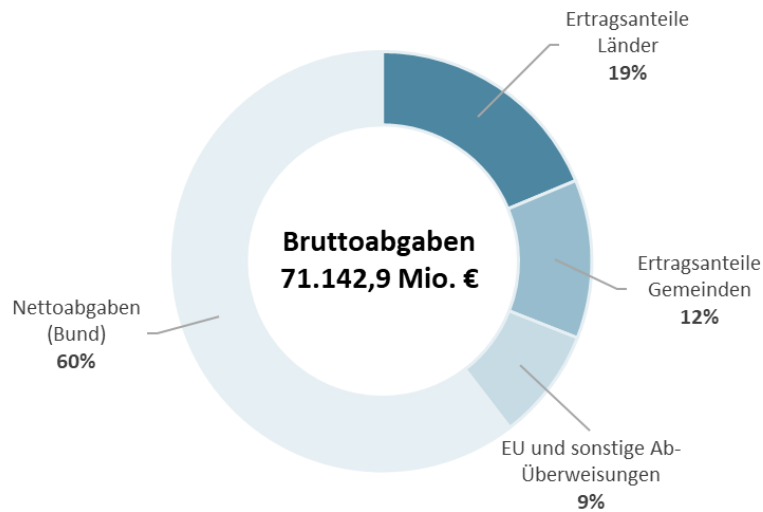
Finanzierungsrechnung, Einzahlungen In Mio. €	Monatserfolg	Monatserfolg kumuliert			
	August	Jänner - August		Veränderung	
	2024	2023	2024	in Mio. €	in %
Einzahlungen bereinigt	10.631,2	62.180,8	63.409,1	+1.228,3	+2,0%
16 Öffentliche Abgaben	8.461,5	41.879,0	42.974,3	+1.095,3	+2,6%
20 Arbeit	716,5	5.790,3	6.338,4	+548,1	+9,5%
21 Soziales und Konsumentenschutz	5,9	236,6	560,1	+323,5	+136,7%
25 Familien und Jugend	731,8	5.256,9	5.551,9	+295,0	+5,6%
51 Kassenverwaltung	96,6	2.183,0	1.585,0	-598,0	-27,4%
46 Finanzmarktstabilität		460,7	20,0	-440,7	-95,7%
13 Justiz	90,7	945,8	841,1	-104,7	-11,1%

Wesentliche Mehreinzahlungen

UG 16 Öffentliche Abgaben

Die **öffentlichen Nettoabgaben** des Bundes ergeben sich aus den Bruttoabgaben abzüglich der gesetzlichen Anteile anderer Rechtsträger daran (zB. Länder, Gemeinden). Diese Anteile werden als sogenannte „Ab-Überweisungen“ von der Summe der Bruttoabgaben abgesetzt und als negative Einnahmen verbucht. Schlussendlich wird unter den Nettoabgaben jener Saldo ausgewiesen, der im Bundesbudget verbleibt.

Abbildung 2: Verteilung der Bruttoabgaben nach Rechtsträgern von Jänner bis August 2024 in %



Aus den Fälligkeitsterminen verschiedener Abgaben und dem Rhythmus des Finanzausgleichs, dessen Bemessungsgrundlage üblicherweise die Einzahlungen des zweitvorangegangenen Monats sind, ergeben sich monatliche Schwankungen bei den Anteilen der Ab-Überweisungen.

Wie in Abbildung 2 ersichtlich, sind von Jänner bis August 2024 rund 60% der Bruttoabgaben beim Bund verblieben, 31% entfielen auf die Ertragsanteile der Länder und Gemeinden und 9% auf andere Ab-Überweisungen an unterschiedliche Rechtsträger (EU, etc.).

In den Monaten **bis August 2024** betragen die **öffentlichen Abgaben Brutto der UG 16 70.738,2 Mio. €** und stiegen gegenüber dem Vorjahr um 2.042,6 Mio. € (+3,0%). Durch geringere Guthabensveränderungen gegenüber dem Vorjahr ergab sich für den Finanzierungshaushalt insgesamt ein etwas geringeres Wachstum in Höhe von 1.976,0 Mio. € (+2,9%).

Die **Lohnsteuer** entwickelte sich mit einem Zuwachs um 1.929,8 Mio. € (+9,0%) gegenüber dem Vorjahresvergleichszeitraum bis August 2024 weiterhin stark. Dabei spielen das schwache erste Drittel des Vorjahres sowie die hohen Lohnabschlüsse eine wesentliche Rolle.

Das Aufkommen der **veranlagten Einkommensteuer** von Jänner bis August 2024 stieg gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres leicht um 35,3 Mio. € (+2,0%). Mehreinnahmen entstanden durch geringere Auszahlungen aus der Arbeitnehmerveranlagung und durch gestiegene Vorauszahlungen, Mindereinnahmen entstanden durch die schwächere Immobilienertragsteuer und das geringere betriebliche Ergebnis aus früheren Veranlagungsjahren.

Die **Körperschaftsteuer** blieb gegenüber dem Vorjahresvergleichszeitraum um 691,4 Mio. € (-9,5%) zurück. Verantwortlich für den Rückgang ist vor allem das geringere Ergebnis für frühere Veranlagungsjahre. Die laufenden Vorauszahlungen weisen insgesamt eine nur schwache Steigerung auf.

Der in den Einkommensteuern enthaltene direkt abgeführte Teil der **Immobilien­ertragsteuer** betrug bis August 465,9 Mio. € und sank damit gegenüber dem Vergleichswert um 131,5 Mio. € (-22,0%).

Die **Kapitalertragsteuern** stiegen seit Jahresbeginn um 90,9 Mio. € (+3,0%). Dabei verzeichnete die Kapitalertragsteuer auf Dividenden einen Rückgang (-5,0% bzw. -127,6 Mio. €), während die Kapitalertragsteuer auf Zinsen und sonstige Erträge anstieg (+45,8% bzw. +218,5 Mio. €). Letzterer Anstieg gründet sich auf eine Zunahme der Erträge aus der Wertpapiersteuer.

Die **Umsatzsteuer** stieg um 394,8 Mio. € (+1,6%). Nachdem die Wachstumsraten in den ersten Monaten des Jahres aufgrund der dem Vergleichszeitraum zugrundeliegenden starken wirtschaftlichen Entwicklung noch sehr gedämpft waren, beginnt nunmehr die rückläufige wirtschaftliche Entwicklung im Konsum der privaten Haushalte dämpfend auf den Aufkommensverlauf zu wirken.

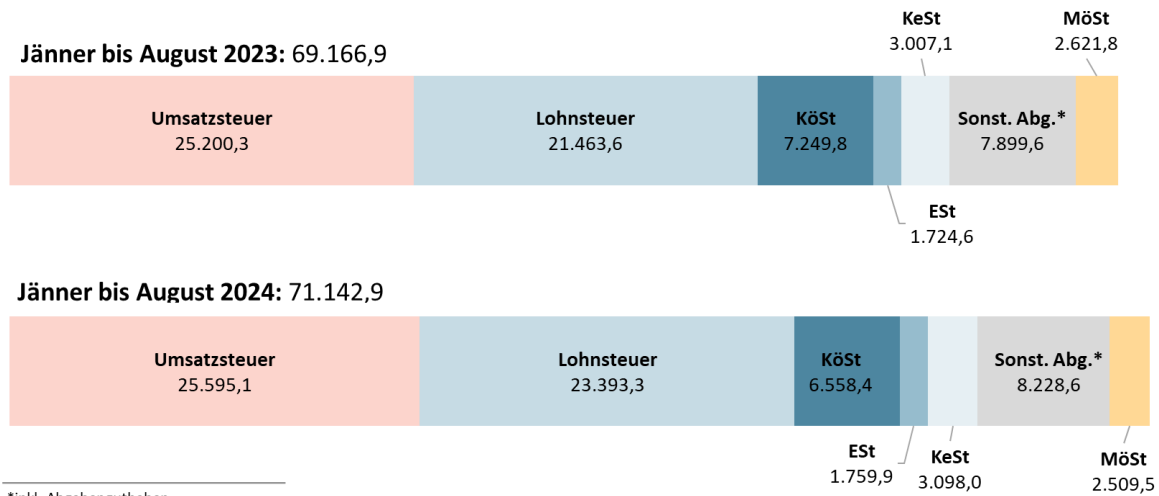
Der Anstieg der **Mineralölsteuer** im August gegenüber dem Vorjahresmonat (+9,3%) findet seine Begründung in der letztjährigen Auszahlung der Agrardieselvergütung.

Tabelle 4: UG 16 Öffentliche Abgaben

Finanzierungsrechnung, Einzahlungen In Mio. €	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert				Jahreswerte			
	August	Jänner - August		Veränderung		Erfolg	BVA	Veränderung		
	2024	2023	2024	in Mio. €	in %	2023	2024	in Mio. €	in %	
UG 16 Öffentliche Abgaben - Brutto	11.595,8	69.166,9	71.142,9	+1.976,0	+2,9%	110.152,3	115.580,0	+5.427,7	+4,9%	
Guthaben der Steuerpflichtigen	180,4	471,3	404,7	-66,6	-14,1%	200,6		-200,6	kA.	
UG 16 Öffentliche Abgaben - Brutto ohne Abgenguthaben	11.415,4	68.695,6	70.738,2	+2.042,6	+3,0%	109.951,7	115.580,0	+5.628,3	+5,1%	
Bruttosteuern	11.415,2	68.122,8	69.927,4	+1.804,6	+2,6%	109.108,4	114.300,0	+5.191,6	+4,8%	
Einkommen- und Vermögensteuern	6.687,0	33.706,0	35.170,7	+1.464,7	+4,3%	56.770,0	58.711,6	+1.941,6	+3,4%	
Veranlagte Einkommensteuer	1.133,3	1.724,6	1.759,9	+35,3	+2,0%	4.851,6	5.000,0	+148,4	+3,1%	
Lohnsteuer	2.940,6	21.463,6	23.393,3	+1.929,8	+9,0%	33.281,2	35.300,0	+2.018,8	+6,1%	
Kapitalertragsteuern	287,0	3.007,1	3.098,0	+90,9	+3,0%	4.804,1	5.600,0	+795,9	+16,6%	
Kapitalertragsteuer auf Dividenden (KeStG)	209,1	2.530,5	2.402,8	-127,6	-5,0%	3.575,4		-3.575,4	kA.	
Kapitalertragsteuer auf Zinsen und sonstige Erträge	77,9	476,7	695,2	+218,5	+45,8%	1.228,7		-1.228,7	kA.	
Körperschaftsteuer	2.304,5	7.249,8	6.558,4	-691,4	-9,5%	13.266,4	12.500,0	-766,4	-5,8%	
Energiekrisenbeitrag	1,6	79,4	207,5	+128,1	+161,3%	254,7	100,0	-154,7	-60,7%	
Stiftungseinkommensteuer	1,6	19,7	7,8	-11,9	-60,4%	90,7	25,0	-65,7	-72,4%	
Abgabe von Zuwendungen	0,0	-0,0	-0,3	-0,2	kA.	0,2	0,1	-0,1	-59,5%	
Kunstförderungsbeitrag		13,6	3,7	-9,9	-72,6%	18,0	4,5	-13,5	-75,0%	
Abgabe von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben	7,1	35,8	24,1	-11,7	-32,8%	43,8	35,0	-8,8	-20,1%	
Bodenwertabgabe	1,5	6,0	5,1	-0,8	-14,0%	7,2	7,0	-0,2	-2,7%	
Stabilitätsabgabe	10,0	106,4	113,1	+6,7	+6,3%	152,1	140,0	-12,1	-8,0%	
Verbrauchs- und Verkehrsteuern	4.666,4	33.924,4	34.284,2	+359,8	+1,1%	51.632,9	54.904,8	+3.271,9	+6,3%	
Umsatzsteuer	3.462,3	25.200,3	25.595,1	+394,8	+1,6%	38.166,9	40.050,0	+1.883,1	+4,9%	
Tabaksteuer	208,5	1.369,9	1.413,0	+43,1	+3,1%	2.080,9	2.125,0	+44,1	+2,1%	
Biersteuer	17,7	126,7	127,6	+0,9	+0,7%	193,0	200,0	+7,0	+3,6%	
Alkoholsteuer	11,8	110,6	102,5	-8,1	-7,3%	162,7	150,0	-12,7	-7,8%	
Schaumweinsteuer - Zwischenerzeugnisse	0,2	1,1	1,3	+0,2	+17,4%	1,8	1,5	-0,3	-16,2%	
Digitale Steuer	9,8	67,4	78,4	+11,0	+16,4%	103,3	100,0	-3,3	-3,2%	
Mineralölsteuer	360,0	2.621,8	2.509,5	-112,3	-4,3%	4.008,6	4.000,0	-8,6	-0,2%	
Energieabgaben	3,9	-18,5	28,3	+46,8	kA.	-27,9	1.100,0	+1.127,9	kA.	
Normverbrauchsabgabe	51,3	333,2	373,3	+40,1	+12,0%	507,6	550,0	+42,4	+8,3%	
Kraftfahrzeugsteuer	12,9	42,1	42,3	+0,2	+0,5%	57,9	58,0	+0,1	+0,2%	
Motorbezogene Versicherungssteuer	227,0	1.690,8	1.698,0	+7,2	+0,4%	2.749,5	2.800,0	+50,5	+1,8%	
Versicherungssteuer	116,9	906,3	967,2	+60,8	+6,7%	1.465,3	1.525,0	+59,7	+4,1%	
Flugabgabe	16,0	95,9	103,7	+7,7	+8,1%	156,4	160,0	+3,6	+2,3%	
Grunderwerbsteuer	89,8	813,1	692,2	-120,8	-14,9%	1.177,4	1.250,0	+72,6	+6,2%	
Glücksspielgesetz	56,5	453,9	441,6	-12,3	-2,7%	674,1	670,3	-3,8	-0,6%	
Werbeabgabe	8,2	63,7	66,3	+2,6	+4,1%	94,7	100,0	+5,3	+5,6%	
Altlastenbeitrag	13,6	46,1	43,8	-2,3	-4,9%	60,6	65,0	+4,4	+7,3%	
Gebühren, Bundesverwaltungsabgaben und sonstige Abgaben	61,8	492,4	472,5	-19,9	-4,0%	705,4	683,6	-21,8	-3,1%	
Gebühren und Bundesverwaltungsabgaben	38,7	400,7	400,4	-0,3	-0,1%	574,0	545,0	-29,0	-5,1%	
Sonst. Abgaben, Resteingänge, Nebenansp. und Kosteners.	23,1	91,7	72,1	-19,6	-21,3%	131,4	138,6	+7,2	+5,5%	
Nationaler Emissionszertifikatehandel	0,2	572,8	810,8	+238,0	+41,5%	843,3	1.280,0	+436,7	+51,8%	
Non-ETS-Emissionen	0,2	572,8	810,8	+238,0	+41,5%	843,3	1.280,0	+436,7	+51,8%	
Ab-Überweisungen	-3.134,3	-27.287,9	-28.168,6	-880,7	+3,2%	-42.684,7	-45.056,9	-2.372,2	+5,6%	
Finanzausgleich Ab-Überweisungen I	-2.402,9	-22.334,2	-23.102,7	-768,5	+3,4%	-34.989,2	-36.725,8	-1.736,6	+5,0%	
Ertragsanteile an Gemeinden	-924,0	-8.455,7	-8.707,2	-251,5	+3,0%	-13.053,1	-13.628,7	-575,6	+4,4%	
Ertragsanteile an Länder	-1.425,7	-13.021,4	-13.319,2	-297,8	+2,3%	-20.172,1	-20.665,4	-493,3	+2,4%	
Krankenanstaltenfinanzierung Umsatzsteueranteil	-18,1	-151,8	-154,8	-2,9	+1,9%	-227,2	-236,4	-9,2	+4,0%	
Gesundheitsförderung Umsatzsteueranteil	-0,6	-4,8	-4,8		+0,0%	-7,3	-7,3		+0,0%	
Siedlungswasserwirtschaft		-122,3		+122,3	kA.	-240,7	-231,7	+9,0	-3,8%	
Katastrophenfonds	-34,6	-350,3	-366,7	-16,4	+4,7%	-633,2	-656,3	-23,1	+3,7%	
Umsatzsteueranteil für Pflegeregress					kA.	-200,0	-200,0		+0,0%	
Pflegefonds		-227,8	-550,0	-322,2	+141,4%	-455,6	-1.100,0	-644,4	+141,4%	
Sonstige Ab-Überweisungen I	-488,1	-2.970,7	-3.178,8	-208,1	+7,0%	-4.597,1	-4.916,1	-319,0	+6,9%	
Überweisungen an Länder (GSBG)	-152,5	-1.153,0	-1.286,9	-133,8	+11,6%	-1.793,9	-1.900,0	-106,1	+5,9%	
Überweisungen an Österreichisches Rotes Kreuz (GSBG)	-4,8	-35,6	-39,6	-4,0	+11,3%	-56,3	-60,0	-3,7	+6,5%	
Überweisung an den Hauptverband der SV-Träger (GSBG)	-140,9	-816,9	-864,0	-47,1	+5,8%	-1.218,1	-1.390,0	-171,9	+14,1%	
Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen (Anteile)	-103,5	-490,5	-513,7	-23,2	+4,7%	-838,4	-875,7	-37,3	+4,5%	
Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen (Abgeltungen)	-86,3	-474,6	-474,6		+0,0%	-690,4	-690,4		+0,0%	
EU Ab-Überweisungen II	-243,3	-1.983,0	-1.887,1	+95,9	-4,8%	-3.098,4	-3.100,0	-1,6	+0,1%	
Beitrag zur Europäischen Union	-243,3	-1.983,0	-1.887,1	+95,9	-4,8%	-3.098,4	-3.100,0	-1,6	+0,1%	
NEHS Ab-Überweisungen III					kA.		-315,0	-315,0	kA.	
Entlastung CO2-Bepreisung					kA.		-315,0	-315,0	kA.	
UG 16 Öffentliche Abgaben - Netto	8.461,5	41.879,0	42.974,3	+1.095,3	+2,6%	67.467,6	70.523,1	+3.055,5	+4,5%	

kA. = keine %-Angabe da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert.

Abbildung 3: Übersicht der Bruttoabgaben nach Abgabenart in Mio. €



Nationaler Emissionszertifikatehandel (+238,0 Mio. €)

Die steigenden Einzahlungen sind auf die Einführung des nationalen Emissionszertifikatehandels (NEHG 2022) und die damit verbundenen erstmaligen Zahlungen ab März 2023 sowie auf die Erhöhung des Zertifikatspreises von 32,5 Euro/Tonne CO₂e (2023) auf 45 Euro/Tonne CO₂e (2024) zurückzuführen.

Finanzausgleich Ab-Überweisungen I (+768,5 Mio. €)

Die Ertragsanteile der Länder und Gemeinden erhöhten sich in den Monaten Jänner bis August gegenüber dem Vorjahr bei den Ländern um 297,8 Mio. € bzw. bei den Gemeinden um 251,5 Mio. €. Die vergleichsweise bessere Entwicklung der Ertragsanteile der Gemeinden ist dem Sonder-Vorschuss an die Gemeinden iHv. 300,0 Mio. € geschuldet, der im März 2024 überwiesen wurde. Die Entwicklung der Ertragsanteile der Gemeinden wurde aber durch die sinkenden Erträge aus der Grunderwerbsteuer, die mit einem Anteil von rd. 93,7% fast zur Gänze an die Gemeinden geht, gebremst.

UG 20 Arbeit (+548,1 Mio. €)

Die höheren Einzahlungen sind im Wesentlichen auf höhere Arbeitslosenversicherungsbeiträge infolge der positiven Entwicklung der Lohn- und Gehaltssumme (+493,0 Mio. €) und auf eine höhere Überweisung aus der Arbeitsmarktrücklage (+55,0 Mio. €) zurückzuführen.

UG 21 Soziales und Konsumentenschutz (+323,5 Mio. €)

Die Entwicklung ist im Wesentlichen auf eine gestiegene Dotierung des Pflegefonds gemäß Pflegefondsgesetz zurückzuführen (+322,2 Mio. €).

UG 25 Familie und Jugend (+295,0 Mio. €)

Die höheren Einzahlungen ergeben sich im Wesentlichen aufgrund der höheren Dienstgeberbeiträge an den FLAF (+271,3 Mio. €), infolge der Lohn- und Gehaltsteigerungen sowie der Steueranteile an den FLAF (+23,2 Mio. €), aufgrund der Einzahlungsentwicklung der maßgeblichen Steuern (ESt, KÖSt).

Wesentliche Mindereinzahlungen

UG 51 Kassenverwaltung (-598,0 Mio. €)

Die Abweichungen der Einzahlungen gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres sind im Wesentlichen darauf zurückzuführen, dass im Vorjahr bereits im April Einzahlungen iHv. 0,7 Mrd. € im Rahmen der Aufbau- und Resilienzfazilität eingelangt sind, während dies 2024 erst allenfalls in der zweiten Jahreshälfte der Fall sein wird. Weiters kommt es zu Abweichungen bei den EU-Fonds Landwirtschaft/Fischerei (-130,0 Mio. €) und EU-Strukturfonds (+126,1 Mio. €). Die Rückflüsse aus den EU-Fonds sind zu einem großen Teil vom Zeitpunkt der Genehmigung weniger Zahlungsanträge abhängig und schwanken daher beträchtlich. Im Bereich Geldverkehr des Bundes ergeben sich höhere Einzahlungen aufgrund der positiven Verzinsung für die Kassenveranlagungen des Bundes (+112,6 Mio. €).

UG 46 Finanzmarktstabilität (-440,7 Mio. €)

Die niedrigeren Einzahlungen betreffen vor allem die Abwicklung der Immigionsportfolioabbau AG (Beteiligungen) - „Projekt Flügel“ (-441,7 Mio. €) die im Vorjahr erfolgte.

UG 13 Justiz (-104,7 Mio. €)

Der Rückgang der Einzahlungen betrifft im Wesentlichen das Globalbudget 13.02 Rechtsprechung und resultiert insbesondere aus geringeren Einzahlungen aus Gebühreneinzügen (-112,2 Mio. €; primär bei den Grundbuchsgebühren) und aus einem Rückgang bei den Außerstreit- und Justizverwaltungssachen (-11,9 Mio. €) aufgrund eines Einmaleffekts im Jahr 2023. Demgegenüber steht ein Anstieg bei den Zivilprozessen (+8,4 Mio. €) und Konkursverfahren (+5,6 Mio. €).

1.3. Unterjährige Unterschiede zwischen der Finanzierungs- und Ergebnisrechnung

Grundsätzlich ergeben sich Unterschiede zwischen der Finanzierungs- und Ergebnisrechnung einerseits durch **Periodenabgrenzungen** (zB. bei Vorauszahlungen) und andererseits dadurch, dass Zahlungen in Zusammenhang mit Investitionen und Darlehen/Vorschüssen **ausschließlich finanzierungswirksam** sind, während Aufwendungen und Erträge in Zusammenhang mit Abschreibungen bzw. Wertberichtigungen **nicht finanzierungswirksam** sind.

Der Nettofinanzierungssaldo im Zeitraum Jänner bis August 2024 beträgt -14.000,5 Mio. € und ist damit um 5.971,6 Mio. € negativer als das Nettoergebnis iHv. -8.028,9 Mio. €. Ursächlich für diesen Unterschied sind vor allem Periodenabgrenzungen, ausschließlich finanzierungswirksame Auszahlungen für Investitionen und Darlehen/Vorschüsse und nichtfinanzierungswirksame Aufwendungen. Zwischen der Einzahlungs- bzw. Ertragsseite kam es zu geringfügigen Differenzen iHv. 141,2 Mio. €, die auf Periodenabgrenzungen zurückzuführen sind.

Unterschiede zwischen Auszahlungen und Aufwendungen

Die um 5.830,4 Mio. € **höheren Auszahlungen als Aufwendungen** ergeben sich im Wesentlichen aus der Summe der **Periodenabgrenzungen** iHv. 5.147,4 Mio. €, insbesondere in folgenden Untergliederungen:

- **UG 11 Inneres** (134,5 Mio. €) va. bei den Personalausgaben, weil in den Monaten Jänner und Februar Mehrleistungsvergütungen plus anteilige Zulagen für das Jahr 2023 gebucht wurden und aufgrund der Gehaltssonderzahlung des Monats August für Beamtinnen und Beamte, welche im Ergebnishaushalt dem Monat September zugerechnet wird
- **UG 14 Militärische Angelegenheiten** (142,8 Mio. €): insbesondere beim Personal- (72,1 Mio. €) und betrieblichen Sachaufwand (64,2 Mio. €, va. Werkleistungen und bei den Heeresanlagen)
- **UG 18 Fremdenwesen** (122,6 Mio. €): im Rahmen der Grundversorgung getätigte Transferzahlungen an die Länder (108,9 Mio. €) und an die BBU GmbH (6,4 Mio. €), die für vor- bzw. nachgängige Leistungszeiträume durchgeführt wurden.
- **UG 22 Pensionsversicherung** (155,9 Mio. €): aufgrund der Verrechnung der Abrechnungsreste des Jahres 2023 im Juni 2024

- **UG 23 Pensionen – Beamtinnen und Beamte** (417,3 Mio. €): va. weil die Auszahlung der Septemberpensionen mit den Sonderzahlungen im FH bereits im August 2024 erfolgte, im EH jedoch erst im Monat September 2024 ausgewiesen wird.
- **UG 24 Gesundheit** (129,2 Mio. €): insbesondere zurückzuführen auf Zahlungen gemäß § 58 Abs. 4 Krankenanstalten- und Kuranstaltengesetz (82,9 Mio. €) sowie COVID-19-Maßnahmen (48,3 Mio. €)
- **UG 41 Mobilität** (998,9 Mio. €): insbesondere bei den Zahlungen an die ÖBB-Infrastruktur AG gemäß § 42 Bundesbahngesetz (887,3 Mio. €), da die auf Investitionen entfallenden Annuitätenzahlungen nicht ergebniswirksam verbucht werden, sowie bei der Schienengüterverkehrsförderung (67,5 Mio. €)
- **UG 43 Klima, Umwelt und Energie** (205,1 Mio. €) aufgrund von im heurigen Jahr geleisteten Zahlungen iZm. dem Klimabonus (63,6 Mio. €), den Netzentgelten (53,1 Mio. €) und bei der Abgeltung des Liquiditätsbedarfs im Zusammenhang mit dem Ausbau der Erneuerbaren (46,9 Mio. €), da die entsprechende Verbindlichkeit bereits 2023 entstanden ist.
- **UG 45 Bundesvermögen** (270,9 Mio. €): insbesondere von Transferaufwendungen an die COFAG iHv. 288,4 Mio. € für noch nicht beantragte Mittel. Zusätzlich treten weitere Differenzen aufgrund von Periodenabgrenzungen für den Stromkostenzuschuss (165,5 Mio. €) und bei den internationalen Finanzinstitutionen (IFIs; 71,5 Mio. €) auf. Die Aufwendungen in Zusammenhang mit Rücklieferungen gemäß Scheidemünzengesetz iHv. 282,8 Mio. € werden in der Ergebnisrechnung für das Jahr 2024 sowie für die Folgejahre bis 2045 im Folgemonat abgegrenzt.
- **UG 58 Finanzierungen, Währungstauschverträge** (2.334,2 Mio. €): Die Periodenabgrenzungen resultieren daraus, dass Aufwendungen für Zinsen und Emissionsagien bzw. -disagien im Ergebnishaushalt auf die gesamte Laufzeit der Finanzierungsinstrumente aufgeteilt werden.

Tabelle 5: Wesentliche Unterschiede zwischen Auszahlungen und Aufwendungen

In Mio. €	Auszahlungen	Investitions- tätigkeit	Darlehen und Vorschüsse	Auszahlungen für fw. Aufw.	Perioden- abgrenzung	Nicht fw. Aufw.	Aufwendungen	Unterschied
11 Inneres	2.606,8	31,9	1,2	2.573,7	-134,5	43,9	2.483,1	+123,7
14 Militärische Angelegenheiten	2.380,6	653,8	1,7	1.725,1	-142,8	175,6	1.757,9	+622,7
16 Öffentliche Abgaben						100,8	100,8	-100,8
18 Fremdenwesen	413,8	0,1	0,0	413,7	-122,6	2,4	293,4	+120,3
22 Pensionsversicherung	10.795,3			10.795,3	-155,9		10.639,4	+155,9
23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte	8.519,9		0,0	8.519,9	-417,3	0,1	8.102,7	+417,2
24 Gesundheit	2.168,8			2.168,8	-129,2		2.039,7	+129,2
41 Mobilität	3.255,6	0,2	0,0	3.255,3	-998,9	5,0	2.261,3	+994,2
43 Klima, Umwelt und Energie	2.156,8	0,1		2.156,6	-205,1	0,3	1.951,8	+204,9
45 Bundesvermögen	1.767,2	10,9	197,9	1.558,4	-270,9	3,7	1.291,2	+476,0
46 Finanzmarktstabilität	135,0		135,0					+135,0
58 Finanzierungen, Währungstauschverträge	5.941,7			5.941,7	-2.334,2		3.607,6	+2.334,2
Alle Untergliederungen	77.409,6	782,9	431,4	76.195,2	-5.147,4	531,3	71.579,1	+5.830,4

Zum Unterschied zwischen dem Finanzierungs- und Ergebnishaushalt tragen außerdem die ausschließlich finanzierungswirksamen Auszahlungen für **Investitionen** iHv. 782,9 Mio. €, primär im Bereich der Landesverteidigung für militärisches Gerät iHv. 653,8 Mio. €, Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung iHv. 131,4 Mio. € sowie für im Bau befindliche Anlagen/Gebäude iHv. 49,6 Mio. € bei. Zu Abweichungen führten auch Auszahlungen für **Darlehen und Vorschüsse** iHv. 431,4 Mio. €, vorwiegend aufgrund von Garantien und Wechselbürgschaften im Zuge des AusfFG (Ausfuhrförderungsgesetz) iHv. 97,8 Mio. € und der saldenneutralen Abschöpfung des OeKB-Kontos iHv. 96,5 Mio. € in Zusammenhang mit dem Ausfuhrförderungsverfahren (Exporthaftungsverfahren) in der UG 45 Bundesvermögen und die Verbuchung **nicht finanzierungswirksamer Aufwendungen** iHv. 531,3 Mio. €, unter anderem im Bereich der Landesverteidigung, überwiegend für die Abschreibung von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten (137,6 Mio. €).

1.4. Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Überblick

Für 2024 senkte das WIFO in ihrer Juni-Konjunkturprognose die Wachstumsaussichten gegenüber März von 0,2% auf 0,0%, die OeNB revidierte in ihrer jüngsten Prognose (September 2024) das Wachstum mit -0,7% um 1 Prozentpunkt deutlich nach unten. Die VPI-Inflationsrate sank im August auf 2,3% und dürfte im weiteren Verlauf des Jahres 2024 im Zuge gesunkener Energiepreise noch etwas abnehmen. Das Beschäftigungswachstum sank im August leicht um -0,2%, die Arbeitslosenrate stieg um 0,1 Prozentpunkte an.

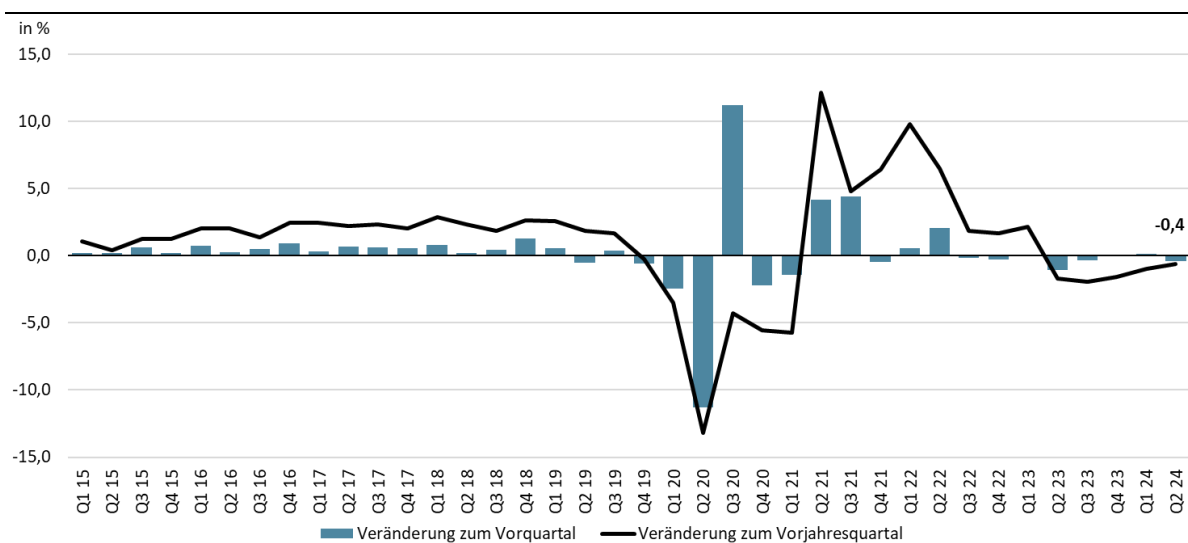
Tabelle 6: Wirtschaftliche Rahmenbedingungen (WIFO-Konjunkturprognose Juni 2024)

Wirtschaftliche Rahmenbedingungen		2021	2022	2023	Prognose 2024		Δ Jun.24 /
					Jun.24	Okt.23 (BVA)	Okt.23
Bruttoinlandsprodukt real	Veränd. in %	4,2	4,8	-0,8	0,0	1,2	-1,2
Bruttoinlandsprodukt nominell	Veränd. in %	6,4	10,4	6,9	4,3	5,5	-1,2
Lohn- und Gehaltssumme, brutto	Veränd. in %	4,8	7,9	9,0	8,1	8,1	0,0
Verbraucherpreise	Veränd. in %	2,8	8,6	7,8	3,4	4,0	-0,6
Arbeitslosenquote (unselb. Erwerbst.)	in %	8,0	6,3	6,4	6,9	6,6	0,3
Sekundärmarktrendite 10-jährige Bundesanl.	in %	-0,1	1,7	3,1	3,4	4,6	-1,2

BIP Entwicklung, real

Die österreichische Wirtschaft (BIP) schrumpfte im Jahr 2023 um 0,8% real. Auf Basis der Daten der Statistik Austria ist die reale Wirtschaftsleistung im 2. Quartal 2024 leicht zurückgegangen. Im Vergleich zum Vorquartal betrug das Wachstum -0,4%, im Jahresvergleich liegt der Wert bei -0,6%. Damit kam die Konjunktur auch im 2. Quartal nicht richtig in Schwung. Die Rezession im produzierenden Bereich und dem Bauwesen hielt an, und der private Konsum schwächelte.

Abbildung 4: BIP Entwicklung im Quartalsvergleich (WIFO, Statistik Austria)

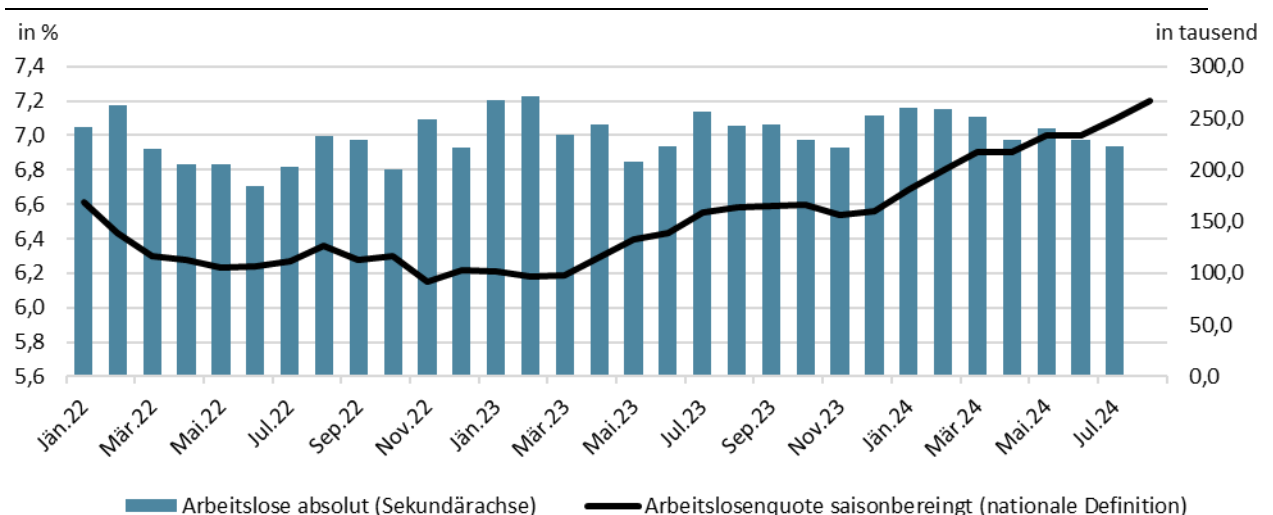


Für 2024 erwartet das WIFO auf Basis der Konjunktur-Prognose von Juni ein reales BIP-Wachstum von 0,0%. Durchaus positive Impulse dürften vom privaten Konsum (OeNB und IHS Prognose gehen von +0,3% aus) infolge realer Lohnsteigerungen kommen. Die Konjunkturrisiken sind aufgrund der großen internationalen Unsicherheiten aber weiterhin durchwegs negativ.

Arbeitsmarkt

Der Arbeitsmarkt stellt sich trotz der Konjunkturschwäche weiterhin noch als relativ robust dar, das Beschäftigungswachstum bewegt sich aber nunmehr auf niedrigem positiven Niveau. Die Zahl der unselbständig aktiv Beschäftigten stieg im Juli gegenüber dem Vorjahr um 0,1%, nach noch +0,5% im Dezember 2023. Die Arbeitslosenquote (saisonbereinigt – nationale Definition) stieg im Vergleich zum Vormonat auf 7,1%.

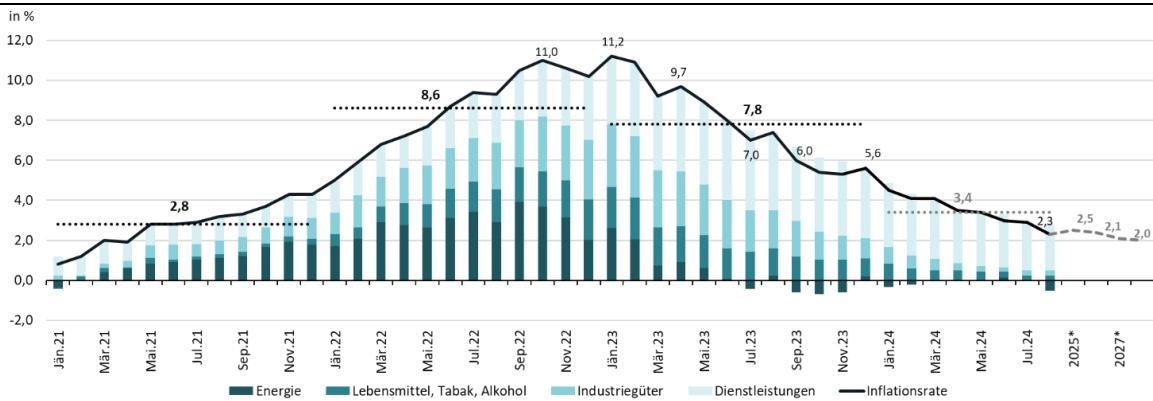
Abbildung 5: Arbeitsmarkt (WIFO, Statistik Austria)



Inflation

Nach einem starken Anstieg im Jahr 2022 mit 8,6% sank die Inflationsrate (VPI) 2023 leicht auf 7,8%. Waren zuerst insbesondere die Energiepreissteigerungen dafür verantwortlich, waren es später hauptsächlich die Dienstleistungen. Seit Juli 2023 wirken die Energiepreise im Durchschnitt preisdämpfend, insbesondere auch im August mit -0,5 Prozentpunkten. Insgesamt sank im August die VPI-Inflation auf 2,3%, den niedrigsten Wert seit April 2021. Der Haupttreiber ist weiterhin der Dienstleistungssektor, insbesondere die Gastronomie. Für 2024 prognostizierte das WIFO in der Konjunkturprognose Juni 2024 noch eine durchschnittliche VPI-Inflationsrate von 3,4%, die OeNB sieht den Jahreswert für die HVPI-Inflation nunmehr bei 2,9%.

Abbildung 6: Entwicklung Inflationsrate (IHS Preismonitor, WIFO-Prognosen)



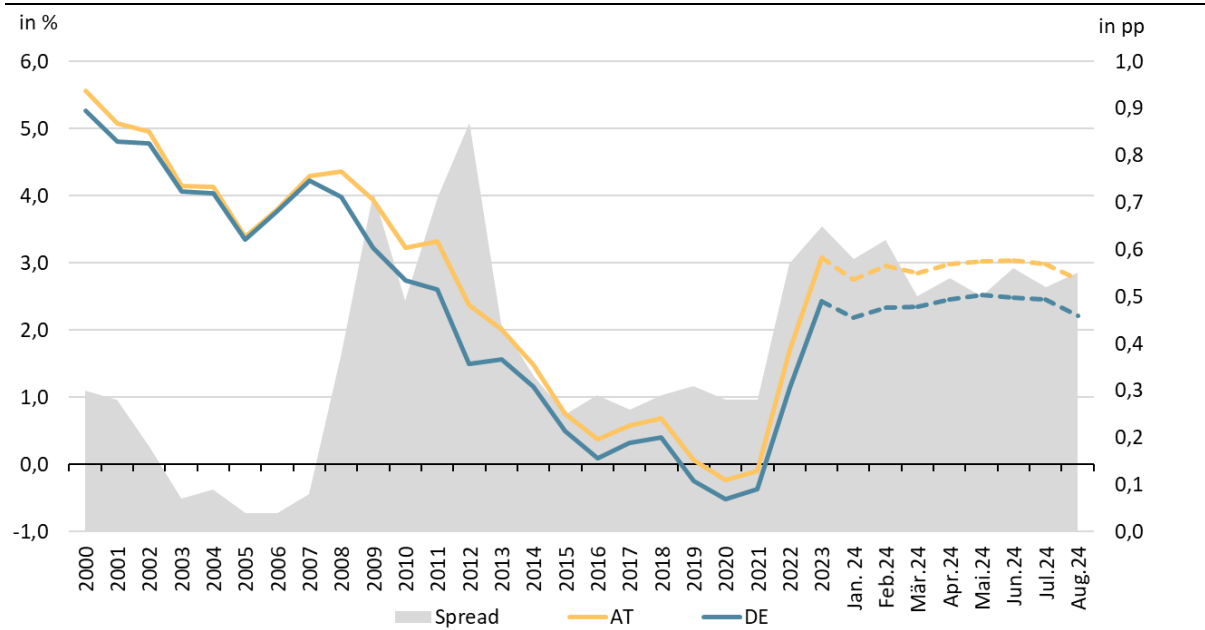
1.5. Bundesfinanzierung

Die Republik Österreich verfolgt im Schuldenmanagement eine konservative Ausrichtung mit langen Laufzeiten und einem hohen Anteil von fix-verzinsten Finanzierungen. Die Niedrigzinsphase der vergangenen Jahre wurde sehr gut genutzt, um die Restlaufzeit der Staatsverschuldung weiter auszuweiten. Im EU Vergleich hat Österreich per 31.08.2024 mit durchschnittlich 11,83 Jahren Restlaufzeit eine der längsten Laufzeiten (31.12.2015 noch 8,39 Jahre). Dadurch wirkt sich der Anstieg der Renditen langsamer als in anderen Staaten aus.

Der Anteil der Bundesausgaben für Zinsen am BIP stieg von 0,72% 2022 auf 0,83% 2023. Prognosen vom August 2024 gehen für 2024 von einem Wert von 1,06% des BIP aus. Die Effektivverzinsung des Finanzschuldportfolios des Bundes erhöhte sich von 1,20% in Jahr 2022 auf 1,79% 2023. Die Effektivverzinsung (Stand: 31.08.2024) für 2024 stieg im Vergleich zum Vormonat auf 1,83%.

Die Rendite der 10-jährigen österreichischen Bundesanleihe sank in den letzten beiden Jahrzehnten kontinuierlich. Seit den Tiefständen (Jahresdurchschnittswerte) von -0,23% p.a. bzw. -0,09% p.a. in den Jahren 2020 bzw. 2021 wurde aufgrund der EZB Leitzinserhöhungen seit 2022 auf 4,5% für den Hauptfinanzierungssatz ein starker Anstieg verzeichnet. Erst im September 2024 erfolgte wieder eine Leitzinssenkung auf 3,65%. 2023 lag der Wert der Rendite durchschnittlich bei 3,08%. Der Durchschnitt lag im August 2024 bei 2,76% bei einem Zinsspread zu Deutschland von 55 Basispunkten.

Abbildung 7: Entwicklung der 10-jährigen Bundesanleihe



Quelle: OeNB

Rating

Österreich ist von S&P, Moody's, Scope Ratings und Fitch mit dem zweitbesten Rating (AA+ bzw. Aa1) bewertet worden. Morningstar DBRS bewertet die Bonität mit dem besten Rating (AAA). Am 23.08.2024 hat Standard & Poor's Österreichs AA+-Rating bestätigt und den Ausblick von "stabil" auf "positiv" geändert. Alle anderen Rating-Agenturen sehen aktuell (per 31.08.2024) den Rating-Ausblick als stabil an. Insbesondere sehen die Rating-Agenturen nunmehr ein geringeres Risiko bei der Abhängigkeit von Russland in der Energieversorgung.

Entwicklung der UG 58 Finanzierungen, Währungstauschverträge

Allgemeine Gebarung (netto)

Bis August 2024 wurden 5.941,7 Mio. € für Zinsen und Disagien aufgewendet und damit 130,3 Mio. € mehr als im Vorjahr. Die höheren Refinanzierungskosten des Bundes sind auf höhere Zinszahlungen (+665,5 Mio. €) zurückzuführen, die sich vorwiegend aufgrund des Kupontermins der 2,90% Bundesanleihe 2023-2033/1 im Februar 2024 ergaben. Dem gegenüber stehen geringere Emissionsdisagien (-535,2 Mio. €) in Zusammenhang mit der Begebung von Bundesanleihen aufgrund eines gesunkenen Zinsniveaus im Vergleich zum Vorjahresvergleichszeitraum.

Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit

Der Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit in der UG 58 Finanzierungen, Währungstauschverträge umfasst alle Einzahlungen und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit des Bundes, zB. in Zusammenhang mit Bundesanleihenbelegungen bzw. -tilgungen sowie mit kurzfristigen Verbindlichkeiten zur Sicherstellung der Liquidität.

Tabelle 7: Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit

Finanzierungshaushalt, in Mio. € Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	Monatserfolg	Monatserfolg kumuliert				Jahreswerte			
	August 2024	Jänner 2023	August 2024	Veränderung		Erfolg 2023	BVA 2024	Veränderung	
				in Mio. €	in %			in Mio. €	in %
Auszahlungen	19.917,2	143.088,0	132.444,1	-10.643,9	-7,4%	188.218,2	304.242,8	+116.024,6	+61,6%
Einzahlungen	18.447,6	155.522,2	148.655,8	-6.866,4	-4,4%	196.232,4	325.097,8	+128.865,4	+65,7%
Bundesfinanzierung	-1.469,6	12.434,2	16.211,7	+3.777,5		8.014,1	20.855,0	+12.840,9	

Der Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit hängt sowohl von der Höhe des administrativen Budgetdefizits als auch von der Verteilung der zu tilgenden Finanzierungen in diesem Jahr und deren Refinanzierungen ab. Gegenüber dem Vergleichszeitraum 2023 wurden von Jänner bis August 2024 um 3,8 Mrd. € mehr finanziert.

Der Unterschied zwischen der Höhe der Bundesfinanzierung und des Nettofinanzierungssaldos ist auf Vorfinanzierungen zur Sicherung der Liquidität zurückzuführen.

2. Kommunalinvestitionsgesetz 2023 (KIG 2023)

2.1. Allgemeines

Das Kommunalinvestitionsgesetz 2023 (KIG 2023), BGBl. 185/2022, zuletzt geändert mit BGBl. I Nr. 128/2024, soll für die Gemeinden Spielraum für notwendige Investitionen in den Klimaschutz und in die Infrastruktur ermöglichen.

Die Zweckzuschusssumme in Höhe von 1.000,0 Mio. € beinhaltet zwei separate Zweckzuschüsse zu je 500,0 Mio. € für unterschiedliche Verwendungskategorien. Somit ist von den 1.000,0 Mio. € je die Hälfte für Zuschüsse für Energiesparmaßnahmen (vgl. § 2 KIG 2023) und Zuschüsse für Investitionsprojekte der Gemeinden (vgl. § 5 KIG 2023) vorgesehen. Zusätzlich kann die Gemeinde aus beiden Töpfen höchstens 5% des ihr maximal zustehenden Zuschusses für Förderungen von Organisationen, die gemeinnützige, mildtätige oder kirchliche Zwecke im Sinne der BAO verfolgen, zur Deckung gestiegener Energiekosten, verwenden. Das soll den Gemeinden ermöglichen, einen Teil der für sie reservierten Mittel, zur Unterstützung dieser Organisationen zu nützen.

Der für jede Gemeinde zur Verfügung stehende Maximalbetrag ist auf der Homepage des BMF veröffentlicht. Die Höhe des Zweckzuschusses im Einzelfall beträgt maximal 50% der Gesamtkosten pro Investitionsprojekt. Die Frist für die spätmöglichste Einreichung von Anträgen iSd. KIG 2023 ist der 31.12.2026. Zuschussfähige Projekte müssen bis 31.12.2027 begonnen werden.

Weitere Details zu den Zuschussvoraussetzungen sind dem Gesetz sowie der Richtlinie gemäß § 2 Abs. 4 KIG 2023 zu entnehmen.

2.2. Zuschüsse

Die folgende Tabelle gibt einen Gesamtüberblick über die Anzahl der Gemeinden¹ und Gemeindeverbände (GV), die im Zeitraum **Jänner 2023 bis August 2024** einen Zweckzuschuss erhalten haben, die Höhe des Zweckzuschusses und das unterstützte Investitionsvolumen. Weiters erfolgt eine Aufteilung der Auszahlungen auf die beiden Zweckzuschüsse – § 2 Energiesparmaßnahmen und § 5 Infrastrukturprojekte – sowie die jeweils in diesen Töpfen ausbezahlten Zuschüsse für Organisationen, die gemeinnützige, kirchliche oder mildtätige Zwecke verfolgen, zur Deckung gestiegener Energiekosten.

Im Berichtszeitraum wurden insgesamt **622,9 Mio. € an Zweckzuschüssen** an 1.622 Gemeinden ausbezahlt. Dieser Summe stehen unterstützte Investitionen **iHv. 2.591,4 Mio. €** gegenüber.

Tabelle 8: KIG 2023 – Aufteilung nach Bundesländern und Zweckzuschüssen

Jänner 2023 - August 2024	Ausbezahlte KIG 2023-Zweckzuschüsse				Aufteilung nach § 2- und § 5 Zweckzuschuss				
	Gemeinden/GV	Anträge	Zuschuss- höhe	Investitions- summe	§ 2 ZZ	davon	§ 5 ZZ	davon	
					Energiespar- maßnahmen	Energiekosten- Förderung	Infrastruktur- projekte	Energiekosten- Förderung	
Anzahl	Anzahl	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	
Burgenland	135	507	15,1	54,1	5,9	0,0	9,2	-	
Kärnten	100	417	25,0	122,0	7,8	-	17,2	-	
Niederösterreich	443	1.571	95,2	497,3	40,5	0,0	54,7	0,0	
Oberösterreich	356	1.443	92,1	417,1	38,1	0,1	54,0	0,0	
Salzburg	98	307	32,7	142,7	12,8	0,0	19,8	0,0	
Steiermark	218	859	66,1	306,1	16,9	0,0	49,2	-	
Tirol	209	587	47,2	333,4	18,4	0,1	28,7	0,1	
Vorarlberg	62	209	29,8	208,6	13,5	0,0	16,3	-	
Wien	1	29	219,8	510,1	100,5	-	119,3	-	
Gesamt	1.622	5.929	622,9	2.591,4	254,4	0,2	368,4	0,1	

Detailinformationen über alle beantragten oder bereits ausbezahlten Anträge inkl. Projektbezeichnung werden auf der Homepage des BMF unter Themen/Budget/Budget 2024/Abschnitt „Budgetvollzug 2024“ bereitgestellt.

¹ Der Begriff „Gemeinde“ bezieht sich im Folgenden auch auf Gemeindeverbände.

Nach Kategorien

Die im Berichtszeitraum ausbezahlten Zweckzuschüsse nach §§ 2 und 5 wurden für folgende Kategorien gewährt:

Tabelle 9: KIG 2023 - § 2 Energiesparmaßnahmen: Aufteilung nach Förderkategorien und Bundesländern

Jänner 2023 - August 2024	B	K	NÖ	OÖ	S	ST	T	V	W	Zuschuss	
										Mio. €	in %
C1. Effizienter Einsatz von Energie	3,1	2,7	18,1	10,9	3,8	5,2	9,4	4,8	31,2	89,2	35,1
C1.1 Thermisch-energetische Gebäudesanierung	1,2	1,0	5,9	3,5	0,8	2,6	6,2	2,3	27,4	50,9	20,0
C1.2 Umrüstung Beleuchtungssysteme	1,9	1,6	12,2	7,5	3,0	2,6	3,1	2,5	3,9	38,3	15,1
C2. Einsatz u. Umstieg erneuerbare Energieträger o. biogene Rohstoffe	2,7	3,7	17,5	18,5	6,2	7,9	7,2	3,7	55,7	123,2	48,4
C2.1 Wärmepumpen	0,1	0,0	1,0	2,9	0,3	0,1	0,5	0,8	0,2	6,0	2,4
C2.2 Photovoltaikanlagen und Speicher	2,2	3,0	14,1	13,5	5,2	6,8	6,3	2,2	25,6	79,0	31,0
C2.3 Thermische Solaranlagen	0,0	-	-	0,2	-	0,0	-	0,0	-	0,2	0,1
C2.4 Ladeinfrastruktur für E-Mobilität	0,1	0,1	0,1	0,7	0,1	0,2	-	0,0	0,3	1,5	0,6
C2.5 Forcierung der E-Mobilität	0,2	0,2	1,3	1,0	0,2	0,6	0,1	0,5	29,7	33,7	13,2
C2.6 Energetische Nutzung biogener Roh- und Reststoffe	0,2	0,4	1,1	0,2	0,4	0,2	0,2	0,2	-	2,9	1,1
C3. Ausbau und Dekarbonisierung von Fernwärme- und Kältesystemen	0,1	0,8	0,9	1,2	0,1	0,7	0,4	2,1	13,5	19,6	7,7
C3.1 Anschluss an Nah-/ Fernwärme	0,0	0,8	0,7	1,1	0,1	0,6	0,4	0,2	0,2	3,9	1,5
C3.2 Dekarbonisierung von Fernwärme- und Fernkältesystemen	0,0	-	-	0,0	-	-	-	1,7	13,4	15,1	5,9
C3.3 Energieeffizienz (Wärmerückgewinnung, Kälte- und Lüftungsanl.)	-	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,2	-	0,6	0,2
C4. Weitere Energiesparmaßnahmen	0,1	0,6	4,0	7,4	2,7	3,2	1,4	2,9	-	22,1	8,7
C4.1 Aktive Mobilitätsmaßnahmen	0,0	0,4	3,5	3,4	2,7	3,2	1,4	2,8	-	17,2	6,8
C4.2 Innovative Energiesparmaßnahmen	0,1	0,2	0,5	4,0	-	0,0	-	0,1	-	4,9	1,9
Energiekosten-Förderung	0,0	-	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	-	0,2	0,1
Summe	5,9	7,8	40,5	38,1	12,8	16,9	18,4	13,5	100,5	254,4	100,0

Tabelle 10: KIG 2023 - § 5 Infrastrukturprojekte: Aufteilung nach Förderkategorien und Bundesländern

Jänner 2023 - August 2024	B	K	NÖ	OÖ	S	ST	T	V	W	Zuschuss	
										Mio. €	in %
Z1 Kindertageseinrichtungen, Schulen	1,0	4,5	15,1	14,7	3,1	25,3	8,3	7,7	27,1	106,7	29,0
Z2 Betreuung von Senioren u. behinderten Personen	-	-	0,2	1,3	0,1	0,2	0,1	0,1	-	2,0	0,5
Z3 Abbau von baulichen Barrieren	-	0,0	0,1	0,0	0,0	0,2	0,5	0,0	0,1	1,0	0,3
Z4 Sportstätten und Freizeitanlagen	0,7	1,4	3,4	6,8	1,1	3,6	2,1	3,6	0,5	23,2	6,3
Z5 Maßnahmen zur Ortskern-Attraktivierung	0,6	0,8	3,7	2,2	2,5	0,7	2,5	0,5	14,2	27,7	7,5
Z6 Öffentlicher Verkehr	0,0	0,0	0,9	0,3	0,0	0,3	0,3	-	74,6	76,5	20,8
Z7 Siedlungsentwicklung nach innen, öffentl. Wohnraum	-	-	0,1	0,1	-	-	0,2	-	-	0,4	0,1
Z8 Gebäuden im Eigentum der Gemeinde	0,5	0,5	4,4	3,6	2,0	1,3	1,4	2,0	-	15,7	4,3
Z9 hocheffiziente Straßenbeleuchtung	0,5	-	2,3	0,7	0,0	0,1	0,5	0,1	-	4,3	1,2
Z10 erneuerbare Energieerzeugungsanlagen	0,2	0,0	0,9	0,3	0,5	0,1	0,4	0,2	-	2,5	0,7
Z11 Kreislaufwirtschaft	0,1	0,3	0,2	1,0	-	-	0,6	0,1	-	2,4	0,6
Z12 Wasserversorgung- u. Abwasserentsorgung	2,2	0,6	7,3	3,0	4,7	1,9	4,0	0,3	2,6	26,6	7,2
Z13 flächendeckender Ausbau v. Breitband-Datennetzen	-	0,2	0,1	0,0	-	-	0,7	0,0	-	1,1	0,3
Z14 Ladeinfrastruktur für E-Mobilität	-	-	0,0	0,0	-	-	-	-	-	0,0	0,0
Z15 Sanierung von Gemeindestraßen	3,0	7,3	11,4	16,9	4,6	13,6	5,0	1,5	0,3	63,6	17,3
Z16 Radverkehrs- und Fußwege	0,3	0,8	1,8	1,2	0,3	0,8	0,7	0,1	-	5,9	1,6
Z17 Gebäuden von anerkannter Rettungsorganisationen	0,2	0,8	2,7	1,3	0,8	1,1	1,2	0,1	-	8,1	2,2
Z18 Kinderbetreuungsplätze in Sommerferien 2023-2025	0,0	0,0	0,0	0,4	-	0,0	0,0	-	-	0,5	0,1
Energiekosten-Förderung	-	-	0,0	0,0	0,0	-	0,1	-	-	0,1	0,0
Summe	9,2	17,2	54,7	54,0	19,8	49,2	28,8	16,3	119,3	368,4	100,0

Zur Verfügung gestellte Zuschusshöhe und Ausschöpfung

Der Anspruch jeder Gemeinde am vom Bund bereitgestellten Gesamtbetrag iHv. 1.000,0 Mio. € wird je zur Hälfte nach den Schlüsseln Volkszahl und abgestufter Bevölkerungsschlüssel (§ 10 Abs. 7 und 8 FAG 2017, BGBl. I Nr. 116/2016), die für die Verteilung der Ertragsanteile für das Jahr 2022 heranzuziehen sind, ermittelt.

Die erste Tabelle gibt eine Übersicht des gesamten maximal zustehenden Zweckzuschusses gemäß KIG 2023 nach Bundesländer und Einwohneranzahl. Die darauffolgenden Tabellen zeigen jeweils für den Zweckzuschuss gemäß § 2 und § 5, nach Bundesländern und nach Gemeindegrößen untergliedert, die bisher ausbezahlten Zweckzuschüsse und den prozentuellen Ausschöpfungsgrad. Der Umstand, dass Auszahlungen an Gemeindeverbände keiner Gemeindegröße zugeordnet werden können, ergibt bei der klassenweisen Darstellung des Ausschöpfungsgrads eine gewisse – allerdings vernachlässigbare – Unschärfe.

Tabelle 11: KIG 2023 - Maximal zur Verfügung stehender Zweckzuschuss gesamt

In Mio. €	B	K	NÖ	OÖ	S	ST	T	V	W	Gesamt
Einwohner										
bis 2.500	18,0	12,7	55,9	40,8	6,4	25,8	23,6	6,8	-	190,0
2.501 bis 5.000	7,6	11,5	39,3	38,5	17,2	30,7	19,5	7,0	-	171,4
5.001 bis 10.000	3,6	9,1	30,6	26,9	8,6	25,1	11,8	5,1	-	120,9
10.001 bis 20.000	1,7	5,6	25,0	12,0	7,7	13,1	10,8	8,4	-	84,2
20.001 bis 50.000	-	2,9	22,0	10,6	2,5	5,4	-	10,1	-	53,4
ab 50.001	-	20,7	7,0	33,7	19,4	36,5	16,4	6,3	240,0	380,1
Gesamt	31,0	62,4	179,9	162,5	61,9	136,6	82,1	43,7	240,0	1.000,0

Tabelle 12: KIG 2023 - § 2 Energiesparmaßnahmen: Ausbezahlter Zweckzuschuss Jän. 2023 - Aug. 2024

In Mio. €	B	K	NÖ	OÖ	S	ST	T	V	W	Gesamt
Einwohner										
bis 2.500	3,5	1,6	13,5	7,2	1,6	5,3	4,7	0,9	-	38,4
2.501 bis 5.000	1,2	1,4	8,9	7,3	3,2	4,8	3,5	1,1	-	31,5
5.001 bis 10.000	0,6	1,6	7,3	5,3	1,5	3,9	2,6	1,3	-	23,9
10.001 bis 20.000	0,6	1,2	5,6	2,8	1,5	2,3	2,7	2,8	-	19,6
20.001 bis 50.000	-	0,6	3,6	4,1	0,1	0,6	-	4,6	-	13,6
ab 50.001	-	1,5	1,6	11,3	5,0	-	4,9	2,7	100,5	127,4
Gemeindeverbände	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gesamt	5,9	7,8	40,5	38,1	12,8	16,9	7,1	13,5	100,5	254,4

Tabelle 13: KIG 2023 - § 2 Energiesparmaßnahmen: Ausschöpfungsgrad Jänner 2023 - August 2024

In %	B	K	NÖ	OÖ	S	ST	T	V	W	Gesamt
Einwohner										
bis 2.500	39,1	25,3	48,4	35,4	50,2	40,9	40,0	27,7	-	40,4
2.501 bis 5.000	31,3	23,9	45,4	38,0	36,8	31,5	36,1	32,6	-	36,7
5.001 bis 10.000	32,8	34,5	47,9	39,2	33,9	30,7	43,3	49,0	-	39,5
10.001 bis 20.000	73,0	41,6	44,6	47,3	37,9	35,8	50,8	67,3	-	46,4
20.001 bis 50.000	-	41,4	32,8	78,2	11,4	22,4	-	90,1	-	51,1
ab 50.001	-	14,7	44,3	67,0	51,4	-	59,3	87,2	83,7	67,1
Gesamt	38,3	25,1	45,1	46,9	41,5	24,8	17,3	61,6	83,7	50,9

Tabelle 14: KIG 2023 - § 5 Infrastrukturprojekte: Ausbezahlter Zweckzuschuss Jänner 2023 - August 2024

In Mio. €	B	K	NÖ	OÖ	S	ST	T	V	W	Gesamt
Einwohner										
bis 2.500	5,1	3,4	17,2	11,7	2,2	7,0	7,4	1,3	-	55,4
2.501 bis 5.000	2,2	2,9	11,8	11,3	5,0	9,3	6,2	1,8	-	50,5
5.001 bis 10.000	1,0	2,5	10,4	7,2	2,6	8,1	4,0	1,5	-	37,4
10.001 bis 20.000	0,8	1,0	6,3	3,0	2,6	3,8	3,9	3,5	-	24,9
20.001 bis 50.000	-	1,3	5,6	5,3	1,1	2,7	-	5,1	-	21,1
ab 50.001	-	6,1	3,4	15,5	6,4	18,2	7,2	3,1	119,3	179,3
Gemeindeverbände	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gesamt	9,2	17,2	54,7	54,0	19,8	49,2	28,8	16,3	119,3	368,4

Tabelle 15: KIG 2023 - § 5 Infrastrukturprojekte: Ausschöpfungsgrad Jänner 2023 - August 2024

In %	B	K	NÖ	OÖ	S	ST	T	V	W	Gesamt
Einwohner										
bis 2.500	55,8	50,5	58,2	57,2	67,5	52,1	59,0	38,2	-	56,1
2.501 bis 5.000	54,3	50,9	58,7	56,2	56,2	60,8	60,8	45,4	-	57,2
5.001 bis 10.000	57,0	54,5	62,6	53,0	60,2	65,2	68,7	60,0	-	60,5
10.001 bis 20.000	91,9	47,2	50,4	50,1	66,5	57,7	73,1	70,7	-	58,5
20.001 bis 50.000	-	88,5	49,9	100,0	87,8	73,6	-	100,0	-	75,6
ab 50.001	-	58,8	96,9	79,6	65,8	100,0	88,2	100,0	99,4	93,3
Gesamt	57,6	55,4	58,5	63,2	63,5	70,6	68,5	71,4	99,4	72,2

3. COVID-19-Berichterstattung

Die Auszahlungen iZm. **COVID-19** beliefen sich im Zeitraum Jänner bis August 2024 auf **443,8 Mio. €** und lagen um 813,5 Mio. € unter jenen im Vergleichszeitraum 2023. Davon entfallen 297,1 Mio. € auf die UG 45 Bundesvermögen. Die Auszahlungen iZm. COVID-19 in der UG 24 Gesundheit summierten sich 2024 bis Ende August auf 161,0 Mio. €.

Tabelle 16: Übersicht Auszahlungen iZm. COVID-19

Auszahlungen COVID-19-Krisenbewältigung In Mio. €	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert			Jahreswerte					
	August 2024	Jänner - August 2023	August 2024	Veränderung in Mio. € in %		Erfolg 2020	Erfolg 2021	Erfolg 2022	Erfolg 2023	Jän. - Aug. 2024	Summe 2020-'24
COVID-19-Krisenbewältigungsfonds	29,4	1.256,9	443,8	-813,1	-64,7%	8.470,5	15.089,6	9.272,1	2.577,0	443,8	35.852,9
UG 45 Bundesvermögen	8,2	33,1	297,1	+264,0	kA.	4.241,5	7.700,7	3.343,7	251,7	297,1	15.834,8
COFAG-Maßnahmen	-1,5	33,1	287,5	+254,3	kA.	4.241,5	7.700,7	3.343,7	251,7	287,5	15.825,1
COVID-19 Schadloshaltung (ab 08/2024)	9,6		9,6	+9,6	kA.					9,6	9,6
UG 24 Gesundheit	21,2	1.192,9	161,0	-1.031,9	-86,5%	609,9	3.871,4	4.174,3	2.312,5	161,0	11.129,1
Epidemiegesetz, ua.	15,9	850,8	121,4	-729,4	-85,7%	100,4	1.043,6	1.649,7	1.368,1	121,4	4.283,2
COVID-19-Zweckzuschussgesetz	5,1	54,5	15,6	-38,9	-71,3%	363,2	1.243,6	891,0	500,6	15,6	3.014,1
Kostensätze an KV-Träger	0,1	112,5	8,6	-103,9	-92,4%	93,3	990,1	817,5	198,9	8,6	2.108,4
COVID-19-Impfstoffe, COVID-19-Arzneimittel, etc.	0,0	164,9	13,3	-151,7	-92,0%	47,9	366,7	765,0	232,8	13,3	1.425,8
Sonstige Maßnahmen	0,0	10,2	2,1	-8,1	-79,6%	5,0	227,3	51,2	12,1	2,1	297,7
Sonstige Auszahlungen COVID-19-Krisenbewältigungsfonds	0,0	30,9	-14,3	-45,2	kA.	3.619,1	3.517,4	1.754,1	12,8	-14,3	8.889,0
Auszahlungen reguläres Budget (insb. Corona-Kurzarbeit)¹	0,4	0,4	0,4	-0,4	-100,0%	5.954,5	3.929,7	754,5			10.638,7
Auszahlungen im Bundeshaushalt	29,4	1.257,3	443,8	-813,5	-64,7%	14.425,0	19.019,2	10.026,6	2.577,0	443,8	46.491,6

¹ Beim Langzeit-Kurzarbeitsbonus iHv. 0,4 Mio. € erfolgte im Dezember 2023 eine Umbuchung, da dieser im Jahr 2023 infolge einer Änderung der gesetzlichen Bestimmung nicht mehr als COVID-19-Auszahlung, sondern bei der Arbeitsmarktförderung verrechnet wurde.

Negative Werte stellen Rückzahlungen dar. kA.: keine Angabe, wenn die prozentuelle Veränderung absolut größer ist als +/- 100%.

Eine **detaillierte Berichterstattung über die Auszahlungen iZm. COVID-19** sowie über **Auszahlungen iZm. der Energiekrise** ist auf budget.gv.at verfügbar.



4. Tabellen

Tabelle 17: Monatserfolg August 2024, Finanzierungshaushalt, Übersicht

In Mio. €	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert			Jahreswerte				
	August 2024		Jänner - August 2023	2024	Veränderung in Mio. €	in %	Erfolg 2023	BVA 2024	Veränderung in Mio. €	in %
Auszahlungen	8.823,7		68.158,3	77.409,6	+9.251,2	+13,6%	110.328,1	123.488,3	+13.160,2	+11,9%
Auszahlungen des COVID-19-Krisenbewältigungsfonds							1.093,7			
Bereinigte Auszahlungen	8.823,7		68.158,3	77.409,6	+9.251,2	+13,6%	109.234,5	123.488,3	+14.253,8	+13,0%
22 Pensionsversicherung	1.020,7		8.809,6	10.795,3	+1.985,7		13.950,4	16.658,0	+2.707,6	
43 Klima, Umwelt und Energie	325,9		847,9	2.156,8	+1.308,9		3.233,1	3.834,0	+600,9	
44 Finanzausgleich	50,1		1.658,5	2.560,6	+902,1		2.526,9	3.694,1	+1.167,2	
23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte	1.318,7		7.728,1	8.519,9	+791,8		11.490,5	12.807,7	+1.317,2	
20 Arbeit	790,1		5.601,9	6.300,2	+698,3		9.133,8	9.469,6	+335,7	
21 Soziales und Konsumentenschutz	398,1		3.151,7	3.689,9	+538,1		5.113,1	5.884,0	+770,9	
30 Bildung	865,9		6.879,8	7.412,9	+533,1		10.730,4	11.517,6	+787,2	
45 Bundesvermögen	83,9		1.257,9	1.767,2	+509,3		2.188,1	2.635,1	+447,0	
41 Mobilität	612,1		2.781,7	3.255,6	+473,8		5.069,2	5.917,1	+848,0	
14 Militärische Angelegenheiten	276,7		1.994,9	2.380,6	+385,7		3.327,8	4.015,0	+687,2	
Einzahlungen	10.631,2		62.180,8	63.409,1	+1.228,3	+2,0%	102.314,0	102.633,3	+319,3	+0,3%
Einzahlungen aus dem COVID-19-Krisenbewältigungsfonds							1.093,7			
Bereinigte Einzahlungen	10.631,2		62.180,8	63.409,1	+1.228,3	+2,0%	101.220,3	102.633,3	+1.413,0	+1,4%
16 Öffentliche Abgaben	8.461,5		41.879,0	42.974,3	+1.095,3		67.467,6	70.523,1	+3.055,5	
20 Arbeit	716,5		5.790,3	6.338,4	+548,1		9.018,7	9.354,5	+335,8	
25 Familie und Jugend	731,8		5.256,9	5.551,9	+295,0		8.493,4	8.925,9	+432,5	
51 Kassenverwaltung	96,6		2.183,0	1.585,0	-598,0		2.517,8	3.359,2	+841,4	
46 Finanzmarktstabilität			460,7	20,0	-440,7		2.986,5	20,0	-2.966,5	
Nettofinanzierungssaldo (bereinigt)	1.807,6		-5.977,5	-14.000,5	-8.023,0		-8.014,1	-20.855,0	-12.840,9	

Tabelle 18: Auszahlungen nach Untergliederung

Finanzierungsrechnung, Auszahlungen In Mio. €	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert				Jahreswerte			
	August 2024	Jänner - August		Veränderung		Erfolg 2023	BVA 2024	Veränderung		
		2023	2024	in Mio. €	in %			in Mio. €	in %	
Auszahlungen	8.823,7	68.158,3	77.409,6	+9.251,2	+13,6%	110.328,1	123.488,3	+13.160,2	+11,9%	
Auszahlungen des COVID-19-Krisenbewältigungsfonds						1.093,7				
Bereinigte Auszahlungen	8.823,7	68.158,3	77.409,6	+9.251,2	+13,6%	109.234,5	123.488,3	+14.253,8	+13,0%	
Rubrik 0,1: Recht und Sicherheit	1.128,0	8.375,1	9.188,2	+813,0	+9,7%	13.339,6	15.495,5	+2.155,9	+16,2%	
01 Präsidentschaftskanzlei	1,0	7,6	8,2	+0,5	+7,1%	11,5	13,1	+1,6	+13,7%	
02 Bundesgesetzgebung	19,2	212,0	207,4	-4,6	-2,2%	319,9	296,4	-23,5	-7,3%	
03 Verfassungsgerichtshof	1,6	12,3	13,0	+0,6	+5,1%	19,2	19,7	+0,5	+2,6%	
04 Verwaltungsgerichtshof	2,3	15,7	17,1	+1,5	+9,4%	23,7	26,5	+2,9	+12,0%	
05 Volksanwaltschaft	1,3	9,6	10,2	+0,7	+6,8%	14,6	15,4	+0,8	+5,7%	
06 Rechnungshof	4,1	25,8	28,8	+3,0	+11,8%	40,6	46,7	+6,1	+15,1%	
10 Bundeskanzleramt	66,4	359,0	579,6	+220,6	+61,5%	596,5	775,4	+178,9	+30,0%	
11 Inneres	369,3	2.297,2	2.606,8	+309,6	+13,5%	3.601,8	4.054,7	+452,9	+12,6%	
12 Äußeres	60,3	354,5	360,1	+5,6	+1,6%	618,0	677,2	+59,2	+9,6%	
13 Justiz	176,2	1.284,7	1.412,1	+127,4	+9,9%	2.062,5	2.397,9	+335,5	+16,3%	
14 Militärische Angelegenheiten	276,7	1.994,9	2.380,6	+385,7	+19,3%	3.327,8	4.015,0	+687,2	+20,7%	
15 Finanzverwaltung	113,3	1.076,5	1.006,5	-69,9	-6,5%	1.656,5	2.021,3	+364,8	+22,0%	
16 Öffentliche Abgaben					ka.				ka.	
17 Öffentlicher Dienst und Sport	14,4	136,1	143,9	+7,8	+5,7%	268,0	348,0	+80,0	+29,8%	
18 Fremdenwesen	21,9	589,2	413,8	-175,4	-29,8%	779,2	788,1	+8,9	+1,1%	
Rubrik 2: Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie	4.425,3	32.736,0	37.084,5	+4.348,5	+13,3%	51.934,6	56.910,2	+4.975,5	+9,6%	
20 Arbeit	790,1	5.601,9	6.300,2	+698,3	+12,5%	9.133,8	9.469,6	+335,7	+3,7%	
21 Soziales und Konsumentenschutz	398,1	3.151,7	3.689,9	+538,1	+17,1%	5.113,1	5.884,0	+770,9	+15,1%	
22 Pensionsversicherung	1.020,7	8.809,6	10.795,3	+1.985,7	+22,5%	13.950,4	16.658,0	+2.707,6	+19,4%	
23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte	1.318,7	7.728,1	8.519,9	+791,8	+10,2%	11.490,5	12.807,7	+1.317,2	+11,5%	
24 Gesundheit	112,7	2.170,7	2.168,8	-1,9	-0,1%	3.985,0	3.249,3	-735,8	-18,5%	
25 Familie und Jugend	785,1	5.274,0	5.610,4	+336,4	+6,4%	8.261,7	8.841,7	+580,0	+7,0%	
Rubrik 3: Bildung, Forschung, Kunst und Kultur	1.434,0	11.737,5	12.614,6	+877,1	+7,5%	18.123,6	19.520,7	+1.397,1	+7,7%	
30 Bildung	865,9	6.879,8	7.412,9	+533,1	+7,7%	10.730,4	11.517,6	+787,2	+7,3%	
31 Wissenschaft und Forschung	500,5	3.938,6	4.231,2	+292,6	+7,4%	6.056,9	6.417,7	+360,8	+6,0%	
32 Kunst und Kultur	53,3	375,2	421,4	+46,2	+12,3%	590,9	668,8	+78,0	+13,2%	
33 Wirtschaft (Forschung)	4,6	97,1	161,0	+63,9	+65,8%	165,8	263,9	+98,1	+59,2%	
34 Innovation und Technologie (Forschung)	9,7	446,8	388,1	-58,7	-13,1%	579,7	652,7	+73,0	+12,6%	
Rubrik 4: Wirtschaft, Infrastruktur und Umwelt	1.506,9	9.498,2	12.580,6	+3.082,4	+32,5%	18.147,3	22.409,0	+4.261,7	+23,5%	
40 Wirtschaft	126,6	1.719,5	1.471,5	-247,9	-14,4%	2.103,1	3.250,6	+1.147,5	+54,6%	
41 Mobilität	612,1	2.781,7	3.255,6	+473,8	+17,0%	5.069,2	5.917,1	+848,0	+16,7%	
42 Land-Forstw.Reg.WaWi	173,3	1.232,5	1.233,9	+1,4	+0,1%	3.026,3	3.074,4	+48,2	+1,6%	
43 Klima, Umwelt und Energie	325,9	847,9	2.156,8	+1.308,9	+154,4%	3.233,1	3.834,0	+600,9	+18,6%	
44 Finanzausgleich	50,1	1.658,5	2.560,6	+902,1	+54,4%	2.526,9	3.694,1	+1.167,2	+46,2%	
45 Bundesvermögen	83,9	1.257,9	1.767,2	+509,3	+40,5%	2.188,1	2.635,1	+447,0	+20,4%	
46 Finanzmarktstabilität	135,0	0,2	135,0	+134,8	ka.	0,7	3,7	+2,9	+419,1%	
Rubrik 5: Kassa und Zinsen	329,5	5.811,5	5.941,7	+130,3	+2,2%	7.689,3	9.152,9	+1.463,6	+19,0%	
51 Kassenverwaltung		0,0		-0,0	ka.	0,0		-0,0	ka.	
58 Finanzierungen, Währungstauschverträge	329,5	5.811,5	5.941,7	+130,3	+2,2%	7.689,3	9.152,9	+1.463,6	+19,0%	
Variable Gebarung	1.912,3	14.783,6	17.601,5	+2.817,9	+19,1%	23.888,5	27.453,4	+3.564,9	+14,9%	
20 Arbeit	593,4	4.398,2	5.008,7	+610,5	+13,9%	6.562,5	7.169,2	+606,8	+9,2%	
22 Pensionsversicherung	1.020,7	8.809,6	10.795,3	+1.985,7	+22,5%	13.950,4	16.658,0	+2.707,6	+19,4%	
24 Gesundheit	33,3	631,3	631,9	+0,6	+0,1%	910,0	916,9	+6,9	+0,8%	
42 Land-Forstw.Reg.WaWi	97,1	425,7	476,8	+51,1	+12,0%	1.498,9	1.474,6	-24,3	-1,6%	
44 Finanzausgleich	32,8	517,4	550,2	+32,8	+6,3%	961,6	1.227,0	+265,4	+27,6%	
45 Bundesvermögen		1,3	3,6	+2,3	+175,5%	4,6	7,0	+2,4	+53,6%	
46 Finanzmarktstabilität	135,0	0,0	135,0	+135,0	ka.	0,5	0,7	+0,1	+19,2%	

ka. = keine %-Angabe da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert.

Tabelle 19: Einzahlungen nach Untergliederung

Finanzierungsrechnung, Einzahlungen In Mio. €	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert			Jahreswerte			
	August 2024	Jänner - August 2023	August 2024	Veränderung in Mio. € in %		Erfolg 2023	BVA 2024	Veränderung in Mio. € in %	
Einzahlungen	10.631,2	62.180,8	63.409,1	+1.228,3	+2,0%	102.314,0	102.633,3	+319,3	+0,3%
Einzahlungen aus dem COVID-19-Krisenbewältigungsfonds						1.093,7			
Bereinigte Einzahlungen	10.631,2	62.180,8	63.409,1	+1.228,3	+2,0%	101.220,3	102.633,3	+1.413,0	+1,4%
Rubrik 0,1: Recht und Sicherheit	8.596,4	43.232,7	44.190,6	+957,8	+2,2%	69.466,8	72.615,8	+3.149,0	+4,5%
01 Präsidentschaftskanzlei	0,0	0,0	0,0	-0,0	kA.	0,0	0,0	-0,0	kA.
02 Bundesgesetzgebung	0,2	0,9	1,2	+0,3	+33,6%	2,1	2,3	+0,2	+10,7%
03 Verfassungsgerichtshof	0,0	0,2	0,1	-0,0	-14,6%	0,2	0,1	-0,1	-62,4%
04 Verwaltungsgerichtshof	0,0	0,0	0,0	+0,0	kA.	0,0	0,0	-0,0	kA.
05 Volksanwaltschaft	0,0	0,1	0,1	-0,0	-13,9%	0,2	0,1	-0,1	-31,4%
06 Rechnungshof	0,0	0,1	0,1	+0,0	+4,1%	0,1	0,1	+0,0	+6,4%
10 Bundeskanzleramt	6,3	11,4	9,3	-2,1	-18,1%	15,5	6,0	-9,6	-61,6%
11 Inneres	13,4	108,6	114,8	+6,1	+5,6%	161,2	141,9	-19,4	-12,0%
12 Äußeres	1,0	4,3	5,1	+0,8	+17,7%	7,0	6,4	-0,6	-8,6%
13 Justiz	90,7	945,8	841,1	-104,7	-11,1%	1.419,0	1.520,7	+101,7	+7,2%
14 Militärische Angelegenheiten	4,2	31,3	39,5	+8,2	+26,3%	47,6	50,0	+2,4	+5,1%
15 Finanzverwaltung	17,7	208,7	177,7	-31,0	-14,9%	297,0	322,7	+25,7	+8,7%
16 Öffentliche Abgaben	8.461,5	41.879,0	42.974,3	+1.095,3	+2,6%	67.467,6	70.523,1	+3.055,5	+4,5%
17 Öffentlicher Dienst und Sport	0,0	0,4	0,4	+0,1	+24,1%	0,6	0,6	-0,0	-4,2%
18 Fremdenwesen	1,5	41,9	26,9	-15,0	-35,9%	48,6	41,8	-6,8	-14,0%
Rubrik 2: Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie	1.682,8	12.784,6	14.037,2	+1.252,6	+9,8%	20.384,3	21.864,0	+1.479,7	+7,3%
20 Arbeit	716,5	5.790,3	6.338,4	+548,1	+9,5%	9.018,7	9.354,5	+335,8	+3,7%
21 Soziales und Konsumentenschutz	5,9	236,6	560,1	+323,5	+136,7%	667,4	1.308,6	+641,2	+96,1%
22 Pensionsversicherung	7,2	40,7	44,1	+3,4	+8,4%	59,5	60,1	+0,6	+1,1%
23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte	207,8	1.425,6	1.498,7	+73,1	+5,1%	2.082,7	2.151,6	+68,9	+3,3%
24 Gesundheit	13,6	34,5	43,9	+9,4	+27,2%	62,6	63,2	+0,6	+1,0%
25 Familie und Jugend	731,8	5.256,9	5.551,9	+295,0	+5,6%	8.493,4	8.925,9	+432,5	+5,1%
Rubrik 3: Bildung, Forschung, Kunst u. Kultur	15,4	103,5	88,9	-14,6	-14,1%	199,3	98,8	-100,4	-50,4%
30 Bildung	14,0	98,2	82,8	-15,3	-15,6%	180,6	91,0	-89,7	-49,6%
31 Wissenschaft und Forschung	0,2	2,2	2,1	-0,0	-2,1%	2,7	0,6	-2,1	-76,8%
32 Kunst und Kultur	0,4	2,4	2,5	+0,1	+4,0%	14,5	6,2	-8,3	-57,3%
33 Wirtschaft (Forschung)	0,8	0,7	1,5	+0,8	+114,2%	1,2	1,0	-0,2	-17,0%
34 Innovation und Technologie (Forschung)		0,1		-0,1	kA.	0,2	0,0	-0,2	kA.
Rubrik 4: Wirtschaft, Infrastruktur und Umwelt	240,0	3.877,0	3.507,5	-369,5	-9,5%	8.652,1	4.695,5	-3.956,6	-45,7%
40 Wirtschaft	3,8	64,8	59,7	-5,1	-7,8%	77,4	44,9	-32,4	-41,9%
41 Mobilität	114,4	310,9	396,0	+85,1	+27,4%	1.387,2	1.021,6	-365,6	-26,4%
42 Land-Forstw.Reg.WaWi	23,0	248,2	243,6	-4,6	-1,9%	502,8	504,9	+2,1	+0,4%
43 Klima, Umwelt und Energie	32,3	256,5	179,2	-77,3	-30,1%	440,4	405,0	-35,4	-8,0%
44 Finanzausgleich	52,6	503,2	521,9	+18,7	+3,7%	861,5	892,7	+31,2	+3,6%
45 Bundesvermögen	14,0	2.032,7	2.087,1	+54,4	+2,7%	2.396,5	1.806,5	-590,0	-24,6%
46 Finanzmarktstabilität		460,7	20,0	-440,7	-95,7%	2.986,5	20,0	-2.966,5	-99,3%
Rubrik 5: Kassa u. Zinsen	96,6	2.183,0	1.585,0	-598,0	-27,4%	2.517,8	3.359,2	+841,4	+33,4%
51 Kassenverwaltung	96,6	2.183,0	1.585,0	-598,0	-27,4%	2.517,8	3.359,2	+841,4	+33,4%
58 Finanzierungen, Währungstauschverträge					kA.				kA.

kA. = keine %-Angabe da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert.

Tabelle 20: Auszahlungen in ökonomischer Gliederung

Finanzierungsrechnung, Auszahlungen In Mio. €	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert				Jahreswerte			
	August	Jänner - August		Veränderung		Erfolg	BVA	Veränderung		
	2024	2023	2024	in Mio. €	in %	2023	2024	in Mio. €	in %	
Auszahlungen	8.823,7	68.158,3	77.409,6	+9.251,2	+13,6%	110.328,1	123.488,3	+13.160,2	+11,9%	
Auszahlungen des COVID-19-Krisenbewältigungsfonds						1.093,7				
Bereinigte Auszahlungen	8.823,7	68.158,3	77.409,6	+9.251,2	+13,6%	109.234,5	123.488,3	+14.253,8	+13,0%	
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	53,7	613,8	782,9	+169,1	+27,5%	1.179,3	1.546,0	+366,6	+31,1%	
Auszahlungen aus Darlehen und Vorschüsse	156,8	312,6	431,4	+118,9	+38,0%	407,3	743,0	+335,8	+82,4%	
Auszahlungen für finanzierungswirksame Aufwendungen	8.613,2	67.231,9	76.195,2	+8.963,3	+13,3%	107.647,9	121.199,3	+13.551,4	+12,6%	
Auszahlungen/Aufwendungen für Personal	1.054,4	7.351,5	8.003,6	+652,0	+8,9%	11.113,7	12.307,3	+1.193,6	+10,7%	
Bezüge	731,2	4.978,5	5.429,7	+451,2	+9,1%	7.533,8	8.483,3	+949,5	+12,6%	
Mehrdienstleistungen	67,4	593,2	654,2	+61,0	+10,3%	848,5	877,1	+28,6	+3,4%	
Sonstige Nebengebühren	44,0	318,9	344,2	+25,4	+8,0%	503,0	535,1	+32,1	+6,4%	
Gesetzlicher Sozialaufwand	185,8	1.303,6	1.420,4	+116,8	+9,0%	1.968,4	2.171,0	+202,6	+10,3%	
Abfertigungen und Jubiläumszuwendungen	20,8	111,3	103,2	-8,0	-7,2%	181,4	154,4	-27,0	-14,9%	
Freiwilliger Sozialaufwand	2,1	19,7	26,3	+6,7	+33,9%	40,8	43,3	+2,4	+5,9%	
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	3,2	26,4	25,4	-1,0	-3,9%	37,7	43,2	+5,5	+14,5%	
Betrieblicher Sachaufwand	541,4	5.049,0	4.573,4	-475,5	-9,4%	9.014,3	8.906,5	-107,8	-1,2%	
Vergütungen innerhalb des Bundes	6,0	59,2	61,8	+2,6	+4,4%	60,7	59,8	-0,9	-1,4%	
Materialaufwand	0,9	10,1	9,2	-0,9	-9,3%	15,1	14,8	-0,2	-1,6%	
Mieten	37,3	611,4	658,6	+47,3	+7,7%	1.201,9	1.340,1	+138,2	+11,5%	
Instandhaltung	34,0	147,8	166,3	+18,5	+12,5%	388,4	454,3	+65,9	+17,0%	
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	13,3	75,5	82,0	+6,5	+8,6%	127,1	138,2	+11,1	+8,7%	
Reisen	7,2	69,1	72,4	+3,4	+4,9%	107,6	114,7	+7,0	+6,5%	
Aufwand für Werkleistungen	275,9	1.967,3	1.992,7	+25,4	+1,3%	3.548,6	3.855,8	+307,2	+8,7%	
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund	26,5	199,8	219,9	+20,1	+10,0%	330,2	351,7	+21,5	+6,5%	
Transporte durch Dritte	7,2	352,0	295,9	-56,1	-15,9%	580,5	546,1	-34,4	-5,9%	
Heeresanlagen	10,2	90,2	97,2	+7,0	+7,8%	162,1	146,8	-15,3	-9,4%	
Entschädigungen an Präsenz- und Zivildienstleistende	7,0	65,4	69,2	+3,8	+5,7%	98,3	123,4	+25,2	+25,6%	
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	7,3	41,7	49,4	+7,7	+18,5%	84,4	117,9	+33,5	+39,7%	
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	108,4	1.359,4	798,7	-560,6	-41,2%	2.309,5	1.643,0	-666,5	-28,9%	
Auszahlungen/Aufwendungen für Transfers	6.688,0	49.019,7	57.676,2	+8.656,6	+17,7%	79.829,9	90.831,9	+11.001,9	+13,8%	
Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	3.275,5	27.349,6	32.744,5	+5.394,9	+19,7%	44.341,5	50.670,3	+6.328,7	+14,3%	
Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	32,2	560,6	643,3	+82,6	+14,7%	744,0	838,0	+94,0	+12,6%	
Transfers an Unternehmen	1.179,2	8.163,2	8.886,2	+723,1	+8,9%	13.642,7	15.404,9	+1.762,3	+12,9%	
Transfers an private Haushalte	2.172,9	12.752,6	15.224,1	+2.471,4	+19,4%	20.750,7	23.587,9	+2.837,1	+13,7%	
Sonstige Transfers	28,2	193,7	178,3	-15,4	-8,0%	351,0	330,8	-20,2	-5,8%	
Auszahlungen/Aufwendungen für Finanzaufwand	329,5	5.811,8	5.942,0	+130,2	+2,2%	7.689,9	9.153,6	+1.463,7	+19,0%	

kA. = keine %-Angabe da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert.

Tabelle 21: Einzahlungen in ökonomischer Gliederung

Finanzierungsrechnung, Einzahlungen In Mio. €	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert				Jahreswerte			
	August	Jänner - August		Veränderung		Erfolg	BVA	Veränderung		
	2024	2023	2024	in Mio. €	in %	2023	2024	in Mio. €	in %	
Einzahlungen	10.631,2	62.180,8	63.409,1	+1.228,3	+2,0%	102.314,0	102.633,3	+319,3	+0,3%	
Einzahlungen aus dem COVID-19-Krisenbewältigungsfonds						1.093,7				
Bereinigte Einzahlungen	10.631,2	62.180,8	63.409,1	+1.228,3	+2,0%	101.220,3	102.633,3	+1.413,0	+1,4%	
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,2	468,7	27,4	-441,3	-94,1%	501,5	25,0	-476,6	-95,0%	
Einzahlungen aus Darlehen und Vorschüsse	9,2	97,2	92,1	-5,1	-5,2%	2.812,5	316,3	-2.496,1	-88,8%	
Einzahlungen aus finanzierungswirksamen Erträgen	10.621,8	61.614,9	63.289,5	+1.674,6	+2,7%	97.906,4	102.292,0	+4.385,7	+4,5%	
Abgaben - brutto	11.595,8	69.166,9	71.142,9	+1.976,0	+2,9%	110.152,3	115.580,0	+5.427,7	+4,9%	
Ab-Überweisungen	-3.134,3	-27.287,9	-28.168,6	-880,7	+3,2%	-42.684,7	-45.056,9	-2.372,2	+5,6%	
Abgabenähnliche Einzahlungen	1.447,4	10.866,3	11.654,7	+788,4	+7,3%	16.823,4	17.988,3	+1.164,9	+6,9%	
Beiträge zur Arbeitslosenversicherung (ALV)	716,1	5.624,2	6.117,1	+493,0	+8,8%	8.688,0	9.289,0	+601,0	+6,9%	
Beiträge zum Familienlastenausgleichsfonds (FLAF)	723,7	5.197,6	5.489,7	+292,1	+5,6%	8.070,4	8.635,3	+565,0	+7,0%	
Sonstige abgabenähnliche Einzahlungen/Erträge	7,6	44,5	47,9	+3,4	+7,6%	65,0	64,0	-1,1	-1,6%	
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	134,5	533,6	507,4	-26,3	-4,9%	895,3	904,1	+8,8	+1,0%	
Kostenbeiträge und Gebühren	99,1	1.187,1	1.080,9	-106,2	-8,9%	1.763,2	1.952,1	+188,9	+10,7%	
Transfers	403,4	4.896,8	4.678,3	-218,4	-4,5%	7.253,1	8.799,6	+1.546,5	+21,3%	
Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	31,1	346,3	558,2	+212,0	+61,2%	941,5	492,5	-448,9	-47,7%	
Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	75,0	2.061,8	1.338,1	-723,7	-35,1%	2.291,1	3.257,1	+966,0	+42,2%	
Transfers von Unternehmen	51,1	345,6	395,0	+49,4	+14,3%	486,1	586,9	+100,7	+20,7%	
Transfers von privaten Haushalten	32,0	193,4	205,6	+12,3	+6,3%	298,1	316,0	+17,9	+6,0%	
Transfers innerhalb des Bundes	160,1	1.595,0	1.816,6	+221,6	+13,9%	2.715,8	3.594,7	+878,9	+32,4%	
Sozialbeiträge	54,2	354,7	364,7	+10,0	+2,8%	520,5	552,3	+31,9	+6,1%	
Vergütungen innerhalb des Bundes	6,2	27,5	31,8	+4,3	+15,6%	30,7	29,7	-0,9	-3,0%	
Sonstige Einzahlungen	29,0	406,9	344,7	-62,3	-15,3%	1.392,3	387,7	-1.004,6	-72,2%	
Finanzeinzahlungen	40,7	1.817,6	2.017,5	+199,9	+11,0%	2.280,8	1.707,3	-573,4	-25,1%	

Tabelle 22: Öffentliche Abgaben des Bundes (UG 16, Finanzierungshaushalt)

Finanzierungsrechnung, Einzahlungen In Mio. €	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert				Jahreswerte			
	August	Jänner - August		Veränderung		Erfolg	BVA	Veränderung		
	2024	2023	2024	in Mio. €	in %	2023	2024	in Mio. €	in %	
UG 16 Öffentliche Abgaben - Brutto	11.595,8	69.166,9	71.142,9	+1.976,0	+2,9%	110.152,3	115.580,0	+5.427,7	+4,9%	
Guthaben der Steuerpflichtigen	180,4	471,3	404,7	-66,6	-14,1%	200,6		-200,6	kA.	
UG 16 Öffentliche Abgaben - Brutto ohne Abgenguthaben	11.415,4	68.695,6	70.738,2	+2.042,6	+3,0%	109.951,7	115.580,0	+5.628,3	+5,1%	
Bruttosteuern	11.415,2	68.122,8	69.927,4	+1.804,6	+2,6%	109.108,4	114.300,0	+5.191,6	+4,8%	
Einkommen- und Vermögensteuern	6.687,0	33.706,0	35.170,7	+1.464,7	+4,3%	56.770,0	58.711,6	+1.941,6	+3,4%	
Veranlagte Einkommensteuer	1.133,3	1.724,6	1.759,9	+35,3	+2,0%	4.851,6	5.000,0	+148,4	+3,1%	
Lohnsteuer	2.940,6	21.463,6	23.393,3	+1.929,8	+9,0%	33.281,2	35.300,0	+2.018,8	+6,1%	
Kapitalertragsteuern	287,0	3.007,1	3.098,0	+90,9	+3,0%	4.804,1	5.600,0	+795,9	+16,6%	
Kapitalertragsteuer auf Dividenden (KeStG)	209,1	2.530,5	2.402,8	-127,6	-5,0%	3.575,4		-3.575,4	kA.	
Kapitalertragsteuer auf Zinsen und sonstige Erträge	77,9	476,7	695,2	+218,5	+45,8%	1.228,7		-1.228,7	kA.	
Körperschaftsteuer	2.304,5	7.249,8	6.558,4	-691,4	-9,5%	13.266,4	12.500,0	-766,4	-5,8%	
Energiekrisenbeitrag	1,6	79,4	207,5	+128,1	+161,3%	254,7	100,0	-154,7	-60,7%	
Stiftungseinkommensteuer	1,6	19,7	7,8	-11,9	-60,4%	90,7	25,0	-65,7	-72,4%	
Abgabe von Zuwendungen	0,0	-0,0	-0,3	-0,2	kA.	0,2	0,1	-0,1	-59,5%	
Kunstförderungsbeitrag		13,6	3,7	-9,9	-72,6%	18,0	4,5	-13,5	-75,0%	
Abgabe von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben	7,1	35,8	24,1	-11,7	-32,8%	43,8	35,0	-8,8	-20,1%	
Bodenwertabgabe	1,5	6,0	5,1	-0,8	-14,0%	7,2	7,0	-0,2	-2,7%	
Stabilitätsabgabe	10,0	106,4	113,1	+6,7	+6,3%	152,1	140,0	-12,1	-8,0%	
Verbrauchs- und Verkehrsteuern	4.666,4	33.924,4	34.284,2	+359,8	+1,1%	51.632,9	54.904,8	+3.271,9	+6,3%	
Umsatzsteuer	3.462,3	25.200,3	25.595,1	+394,8	+1,6%	38.166,9	40.050,0	+1.883,1	+4,9%	
Tabaksteuer	208,5	1.369,9	1.413,0	+43,1	+3,1%	2.080,9	2.125,0	+44,1	+2,1%	
Biersteuer	17,7	126,7	127,6	+0,9	+0,7%	193,0	200,0	+7,0	+3,6%	
Alkoholsteuer	11,8	110,6	102,5	-8,1	-7,3%	162,7	150,0	-12,7	-7,8%	
Schaumweinsteuer - Zwischenerzeugnisse	0,2	1,1	1,3	+0,2	+17,4%	1,8	1,5	-0,3	-16,2%	
Digitale Steuer	9,8	67,4	78,4	+11,0	+16,4%	103,3	100,0	-3,3	-3,2%	
Mineralölsteuer	360,0	2.621,8	2.509,5	-112,3	-4,3%	4.008,6	4.000,0	-8,6	-0,2%	
Energieabgaben	3,9	-18,5	28,3	+46,8	kA.	-27,9	1.100,0	+1.127,9	kA.	
Normverbrauchsabgabe	51,3	333,2	373,3	+40,1	+12,0%	507,6	550,0	+42,4	+8,3%	
Kraftfahrzeugsteuer	12,9	42,1	42,3	+0,2	+0,5%	57,9	58,0	+0,1	+0,2%	
Motorbezogene Versicherungssteuer	227,0	1.690,8	1.698,0	+7,2	+0,4%	2.749,5	2.800,0	+50,5	+1,8%	
Versicherungssteuer	116,9	906,3	967,2	+60,8	+6,7%	1.465,3	1.525,0	+59,7	+4,1%	
Flugabgabe	16,0	95,9	103,7	+7,7	+8,1%	156,4	160,0	+3,6	+2,3%	
Grunderwerbsteuer	89,8	813,1	692,2	-120,8	-14,9%	1.177,4	1.250,0	+72,6	+6,2%	
Glücksspielgesetz	56,5	453,9	441,6	-12,3	-2,7%	674,1	670,3	-3,8	-0,6%	
Werbeabgabe	8,2	63,7	66,3	+2,6	+4,1%	94,7	100,0	+5,3	+5,6%	
Altlastenbeitrag	13,6	46,1	43,8	-2,3	-4,9%	60,6	65,0	+4,4	+7,3%	
Gebühren, Bundesverwaltungsabgaben und sonstige Abgaben	61,8	492,4	472,5	-19,9	-4,0%	705,4	683,6	-21,8	-3,1%	
Gebühren und Bundesverwaltungsabgaben	38,7	400,7	400,4	-0,3	-0,1%	574,0	545,0	-29,0	-5,1%	
Sonst. Abgaben, Resteingänge, Nebenansp. und Kosteners.	23,1	91,7	72,1	-19,6	-21,3%	131,4	138,6	+7,2	+5,5%	
Nationaler Emissionszertifikatehandel	0,2	572,8	810,8	+238,0	+41,5%	843,3	1.280,0	+436,7	+51,8%	
Non-ETS-Emissionen	0,2	572,8	810,8	+238,0	+41,5%	843,3	1.280,0	+436,7	+51,8%	
Ab-Überweisungen	-3.134,3	-27.287,9	-28.168,6	-880,7	+3,2%	-42.684,7	-45.056,9	-2.372,2	+5,6%	
Finanzausgleich Ab-Überweisungen I	-2.402,9	-22.334,2	-23.102,7	-768,5	+3,4%	-34.989,2	-36.725,8	-1.736,6	+5,0%	
Ertragsanteile an Gemeinden	-924,0	-8.455,7	-8.707,2	-251,5	+3,0%	-13.053,1	-13.628,7	-575,6	+4,4%	
Ertragsanteile an Länder	-1.425,7	-13.021,4	-13.319,2	-297,8	+2,3%	-20.172,1	-20.665,4	-493,3	+2,4%	
Krankenanstaltenfinanzierung Umsatzsteueranteil	-18,1	-151,8	-154,8	-2,9	+1,9%	-227,2	-236,4	-9,2	+4,0%	
Gesundheitsförderung Umsatzsteueranteil	-0,6	-4,8	-4,8		+0,0%	-7,3	-7,3		+0,0%	
Siedlungswasserwirtschaft		-122,3		+122,3	kA.	-240,7	-231,7	+9,0	-3,8%	
Katastrophenfonds	-34,6	-350,3	-366,7	-16,4	+4,7%	-633,2	-656,3	-23,1	+3,7%	
Umsatzsteueranteil für Pflegegress					kA.	-200,0	-200,0		+0,0%	
Pflegefonds		-227,8	-550,0	-322,2	+141,4%	-455,6	-1.100,0	-644,4	+141,4%	
Sonstige Ab-Überweisungen I	-488,1	-2.970,7	-3.178,8	-208,1	+7,0%	-4.597,1	-4.916,1	-319,0	+6,9%	
Überweisungen an Länder (GSBG)	-152,5	-1.153,0	-1.286,9	-133,8	+11,6%	-1.793,9	-1.900,0	-106,1	+5,9%	
Überweisungen an Österreichisches Rotes Kreuz (GSBG)	-4,8	-35,6	-39,6	-4,0	+11,3%	-56,3	-60,0	-3,7	+6,5%	
Überweisung an den Hauptverband der SV-Träger (GSBG)	-140,9	-816,9	-864,0	-47,1	+5,8%	-1.218,1	-1.390,0	-171,9	+14,1%	
Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen (Anteile)	-103,5	-490,5	-513,7	-23,2	+4,7%	-838,4	-875,7	-37,3	+4,5%	
Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen (Abgeltungen)	-86,3	-474,6	-474,6		+0,0%	-690,4	-690,4		+0,0%	
EU Ab-Überweisungen II	-243,3	-1.983,0	-1.887,1	+95,9	-4,8%	-3.098,4	-3.100,0	-1,6	+0,1%	
Beitrag zur Europäischen Union	-243,3	-1.983,0	-1.887,1	+95,9	-4,8%	-3.098,4	-3.100,0	-1,6	+0,1%	
NEHS Ab-Überweisungen III					kA.		-315,0	-315,0	kA.	
Entlastung CO2-Bepreisung					kA.		-315,0	-315,0	kA.	
UG 16 Öffentliche Abgaben - Netto	8.461,5	41.879,0	42.974,3	+1.095,3	+2,6%	67.467,6	70.523,1	+3.055,5	+4,5%	

kA. = keine %-Angabe da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert.

Tabelle 23: Monatserfolg August 2024, Ergebnishaushalt, Übersicht

Ergebnishaushalt In Mio. €	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert			Jahreswerte			
	August	Jänner - August		Veränderung		Erfolg	BVA	Veränderung	
	2024	2023	2024	in Mio. €	in %	2023	2024	in Mio. €	in %
Aufwendungen	7.797,8	63.647,5	71.579,1	+7.931,7	+12,5%	110.041,6	125.214,6	+15.173,0	+13,8%
Aufwendungen des COVID-19-Krisenbewältigungsfonds						1.093,7			
Bereinigte Aufwendungen	7.797,8	63.647,5	71.579,1	+7.931,7	+12,5%	108.948,0	125.214,6	+16.266,6	+14,9%
Erträge	11.024,7	60.264,1	63.550,3	+3.286,2	+5,5%	99.324,5	102.481,0	+3.156,4	+3,2%
Erträge aus dem COVID-19-Krisenbewältigungsfonds						1.093,7			
Bereinigte Erträge	11.024,7	60.264,1	63.550,3	+3.286,2	+5,5%	98.230,9	102.481,0	+4.250,1	+4,3%
Nettoergebnis (bereinigt)	3.226,9	-3.383,4	-8.028,9	-4.645,5		-10.717,1	-22.733,7	-12.016,6	

Tabelle 24: Aufwendungen nach Untergliederung

Ergebnisrechnung, Aufwendungen In Mio. €	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert			Jahreswerte			
	August	Jänner - August		Veränderung		Erfolg	BVA	Veränderung	
	2024	2023	2024	in Mio. €	in %	2023	2024	in Mio. €	in %
Aufwendungen	7.797,8	63.647,5	71.579,1	+7.931,7	+12,5%	110.041,6	125.214,6	+15.173,0	+13,8%
Aufwendungen des COVID-19-Krisenbewältigungsfonds						1.093,7			
Bereinigte Aufwendungen	7.797,8	63.647,5	71.579,1	+7.931,7	+12,5%	108.948,0	125.214,6	+16.266,6	+14,9%
Rubrik 0,1: Recht und Sicherheit	1.012,3	8.106,0	8.466,6	+360,5	+4,4%	13.228,2	15.248,8	+2.020,6	+13,3%
01 Präsidentschaftskanzlei	0,9	7,2	7,5	+0,2	+2,9%	11,6	13,4	+1,8	+15,5%
02 Bundesgesetzgebung	17,2	159,0	184,0	+25,1	+15,8%	260,6	296,8	+36,2	+13,9%
03 Verfassungsgerichtshof	1,4	12,2	12,8	+0,6	+4,9%	19,2	19,9	+0,7	+3,6%
04 Verwaltungsgerichtshof	1,8	15,2	16,3	+1,1	+7,0%	23,8	27,0	+3,2	+13,4%
05 Volksanwaltschaft	1,1	9,2	9,6	+0,4	+4,7%	14,8	15,5	+0,8	+5,1%
06 Rechnungshof	3,2	25,7	28,8	+3,1	+12,0%	41,2	46,7	+5,5	+13,4%
10 Bundeskanzleramt	53,4	379,1	568,3	+189,2	+49,9%	605,2	776,8	+171,6	+28,3%
11 Inneres	291,1	2.216,9	2.483,1	+266,2	+12,0%	3.578,3	4.001,8	+423,5	+11,8%
12 Äußeres	68,5	384,1	383,6	-0,5	-0,1%	620,9	671,2	+50,3	+8,1%
13 Justiz	157,6	1.326,7	1.437,9	+111,2	+8,4%	2.068,8	2.421,3	+352,5	+17,0%
14 Militärische Angelegenheiten	204,0	1.604,8	1.757,9	+153,1	+9,5%	2.651,9	3.136,6	+484,8	+18,3%
15 Finanzverwaltung	107,4	1.116,4	1.038,8	-77,6	-7,0%	1.728,3	2.028,6	+300,2	+17,4%
16 Öffentliche Abgaben	68,2	347,2	100,8	-246,4	-71,0%	644,9	650,0	+5,1	+0,8%
17 Öffentlicher Dienst und Sport	13,1	137,1	143,6	+6,6	+4,8%	279,5	349,1	+69,6	+24,9%
18 Fremdenwesen	23,5	365,2	293,4	-71,7	-19,6%	679,3	794,1	+114,8	+16,9%
Rubrik 2: Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie	3.991,8	31.900,4	36.323,3	+4.422,9	+13,9%	51.581,9	56.931,9	+5.350,0	+10,4%
20 Arbeit	781,3	5.650,9	6.337,8	+686,9	+12,2%	9.153,0	9.479,6	+326,6	+3,6%
21 Soziales und Konsumentenschutz	409,3	2.895,0	3.663,8	+768,8	+26,6%	4.880,5	5.950,3	+1.069,8	+21,9%
22 Pensionsversicherung	1.020,7	8.960,3	10.639,4	+1.679,1	+18,7%	14.257,0	16.658,0	+2.401,0	+16,8%
23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte	912,8	7.332,2	8.102,7	+770,5	+10,5%	11.407,9	12.807,9	+1.400,0	+12,3%
24 Gesundheit	107,4	1.832,3	2.039,7	+207,4	+11,3%	3.699,2	3.293,5	-405,7	-11,0%
25 Familie und Jugend	760,3	5.229,7	5.540,0	+310,3	+5,9%	8.184,4	8.742,7	+558,3	+6,8%
Rubrik 3: Bildung, Forschung, Kunst und Kultur	1.415,2	11.702,9	12.477,0	+774,1	+6,6%	18.182,1	19.700,5	+1.518,5	+8,4%
30 Bildung	826,0	6.895,1	7.341,0	+445,8	+6,5%	10.809,1	11.694,2	+885,2	+8,2%
31 Wissenschaft und Forschung	503,6	3.936,3	4.214,2	+277,9	+7,1%	6.067,3	6.419,0	+351,7	+5,8%
32 Kunst und Kultur	48,4	389,0	420,3	+31,4	+8,1%	595,0	669,1	+74,1	+12,5%
33 Wirtschaft (Forschung)	0,1	96,6	155,6	+59,0	+61,0%	165,6	263,9	+98,3	+59,4%
34 Innovation und Technologie (Forschung)	37,1	385,9	346,0	-40,0	-10,4%	545,1	654,3	+109,2	+20,0%
Rubrik 4: Wirtschaft, Infrastruktur und Umwelt	889,9	9.148,4	10.704,7	+1.556,3	+17,0%	21.494,1	27.413,4	+5.919,3	+27,5%
40 Wirtschaft	122,9	1.753,1	1.423,0	-330,1	-18,8%	2.188,6	3.275,7	+1.087,1	+49,7%
41 Mobilität	295,9	1.853,3	2.261,3	+408,1	+22,0%	6.091,1	11.460,0	+5.368,9	+88,1%
42 Land-Forstw.Reg.WaWi	100,2	1.228,9	1.216,0	-12,9	-1,0%	3.603,2	3.077,1	-526,1	-14,6%
43 Klima, Umwelt und Energie	234,7	952,2	1.951,8	+999,7	+105,0%	3.359,8	3.836,4	+476,7	+14,2%
44 Finanzausgleich	48,0	1.661,9	2.561,3	+899,4	+54,1%	2.526,9	3.694,1	+1.167,2	+46,2%
45 Bundesvermögen	88,2	1.638,7	1.291,2	-347,6	-21,2%	3.529,2	1.990,8	-1.538,4	-43,6%
46 Finanzmarktstabilität		60,3		-60,3	kA.	195,3	79,2	-116,0	-59,4%
Rubrik 5: Kassa und Zinsen	488,6	2.789,7	3.607,6	+817,8	+29,3%	4.461,6	5.920,0	+1.458,4	+32,7%
51 Kassenverwaltung		0,0		-0,0	kA.	0,6		-0,6	kA.
58 Finanzierungen, Währungstauschverträge	488,6	2.789,7	3.607,6	+817,8	+29,3%	4.461,0	5.920,0	+1.459,0	+32,7%
Variable Gebarung	1.700,3	14.963,8	17.238,6	+2.274,8	+15,2%	24.450,2	27.535,4	+3.085,2	+12,6%
20 Arbeit	587,7	4.429,1	5.023,3	+594,2	+13,4%	6.589,8	7.175,7	+585,9	+8,9%
22 Pensionsversicherung	1.020,7	8.960,3	10.639,4	+1.679,1	+18,7%	14.257,0	16.658,0	+2.401,0	+16,8%
24 Gesundheit	37,8	631,3	548,9	-82,3	-13,0%	1.001,9	916,9	-85,0	-8,5%
42 Land-Forstw.Reg.WaWi	21,3	425,7	476,8	+51,1	+12,0%	1.444,4	1.474,6	+30,2	+2,1%
44 Finanzausgleich	32,8	517,4	550,2	+32,8	+6,3%	961,6	1.227,0	+265,4	+27,6%
45 Bundesvermögen					kA.	60,5	7,0	-53,5	-88,4%
46 Finanzmarktstabilität					kA.	135,0	76,2	-58,7	-43,5%

kA. = keine %-Angabe da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert.

Tabelle 25: Erträge nach Untergliederung

Ergebnisrechnung, Erträge In Mio. €	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert				Jahreswerte			
	August		Jänner - August	Veränderung		Erfolg	BVA	Veränderung		
	2024	2023	2024	in Mio. €	in %	2023	2024	in Mio. €	in %	
Erträge	11.024,7	60.264,1	63.550,3	+3.286,2	+5,5%	99.324,5	102.481,0	+3.156,4	+3,2%	
Erträge aus dem COVID-19-Krisenbewältigungsfonds						1.093,7				
Bereinigte Erträge	11.024,7	60.264,1	63.550,3	+3.286,2	+5,5%	98.230,9	102.481,0	+4.250,1	+4,3%	
Rubrik 0,1: Recht und Sicherheit	8.894,6	42.405,5	44.199,4	+1.793,9	+4,2%	70.164,9	72.638,7	+2.473,9	+3,5%	
01 Präsidentschaftskanzlei	0,0	0,0	0,0	-0,0	kA.	0,1	0,0	-0,1	kA.	
02 Bundesgesetzgebung	0,2	0,9	1,3	+0,4	+41,3%	1,8	2,2	+0,4	+22,0%	
03 Verfassungsgerichtshof	0,0	0,1	0,1	-0,0	-12,5%	0,2	0,1	-0,1	-64,7%	
04 Verwaltungsgerichtshof	0,0	0,0	0,0	+0,0	kA.	0,0	0,0	-0,0	kA.	
05 Volksanwaltschaft	0,0	0,1	0,1	-0,0	-13,3%	0,2	0,1	-0,1	-30,9%	
06 Rechnungshof	0,0	0,0	0,0	-0,0	kA.	0,1	0,1	-0,0	-4,4%	
10 Bundeskanzleramt	6,1	12,0	9,0	-3,0	-24,8%	16,5	6,0	-10,6	-64,0%	
11 Inneres	12,5	109,2	114,4	+5,2	+4,8%	164,4	148,7	-15,7	-9,5%	
12 Äußeres	1,1	3,6	5,3	+1,7	+46,1%	49,8	6,2	-43,6	-87,6%	
13 Justiz	85,1	744,2	866,8	+122,6	+16,5%	1.470,5	1.523,8	+53,3	+3,6%	
14 Militärische Angelegenheiten	4,4	29,8	33,0	+3,2	+10,7%	71,9	58,0	-13,9	-19,4%	
15 Finanzverwaltung	11,3	177,3	132,1	-45,2	-25,5%	309,7	326,0	+16,3	+5,3%	
16 Öffentliche Abgaben	8.773,0	41.302,6	43.013,6	+1.711,0	+4,1%	67.986,7	70.523,1	+2.536,4	+3,7%	
17 Öffentlicher Dienst und Sport	0,0	0,3	0,3	+0,0	+5,7%	0,6	0,5	-0,1	-18,5%	
18 Fremdenwesen	0,9	25,3	23,3	-2,0	-7,9%	92,3	43,9	-48,4	-52,4%	
Rubrik 2: Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie	1.604,5	12.655,3	13.899,4	+1.244,2	+9,8%	20.262,8	21.589,5	+1.326,7	+6,5%	
20 Arbeit	716,2	5.791,2	6.337,6	+546,4	+9,4%	9.021,9	9.354,4	+332,5	+3,7%	
21 Soziales und Konsumentenschutz	3,5	236,5	560,4	+323,9	+137,0%	672,7	1.310,5	+637,8	+94,8%	
22 Pensionsversicherung	7,2	40,7	44,1	+3,4	+8,4%	59,5	60,1	+0,6	+1,1%	
23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte	156,4	1.361,5	1.427,6	+66,1	+4,9%	2.082,5	2.151,6	+69,2	+3,3%	
24 Gesundheit	0,6	41,9	43,9	+2,0	+4,8%	337,6	63,2	-274,5	-81,3%	
25 Familie und Jugend	720,6	5.183,6	5.485,9	+302,4	+5,8%	8.088,5	8.649,6	+561,1	+6,9%	
Rubrik 3: Bildung, Forschung, Kunst u. Kultur	15,4	125,4	87,9	-37,5	-29,9%	229,2	107,1	-122,1	-53,3%	
30 Bildung	14,1	120,1	82,0	-38,1	-31,7%	176,0	98,3	-77,7	-44,2%	
31 Wissenschaft und Forschung	0,1	2,1	2,0	-0,1	-6,6%	27,9	1,6	-26,3	-94,2%	
32 Kunst und Kultur	0,4	2,3	2,4	+0,1	+3,3%	19,0	6,2	-12,8	-67,4%	
33 Wirtschaft (Forschung)	0,8	0,7	1,5	+0,8	+114,2%	1,3	1,0	-0,3	-20,3%	
34 Innovation und Technologie (Forschung)		0,2		-0,2	kA.	5,0	0,0	-5,0	kA.	
Rubrik 4: Wirtschaft, Infrastruktur und Umwelt	413,6	3.541,2	3.682,6	+141,4	+4,0%	5.714,3	4.600,5	-1.113,9	-19,5%	
40 Wirtschaft	4,7	91,2	36,7	-54,5	-59,8%	114,7	49,2	-65,4	-57,0%	
41 Mobilität	289,2	356,4	654,1	+297,7	+83,5%	756,7	1.021,4	+264,8	+35,0%	
42 Land-Forstw.Reg.WaWi	15,4	253,4	243,0	-10,4	-4,1%	514,6	490,6	-23,9	-4,7%	
43 Klima, Umwelt und Energie	32,2	257,2	181,6	-75,7	-29,4%	600,5	405,0	-195,5	-32,6%	
44 Finanzausgleich	52,6	503,2	521,9	+18,7	+3,7%	861,5	892,7	+31,2	+3,6%	
45 Bundesvermögen	19,4	1.886,9	1.969,1	+82,1	+4,4%	2.596,6	1.665,2	-931,3	-35,9%	
46 Finanzmarktstabilität		192,8	76,2	-116,5	-60,5%	270,0	76,2	-193,8	-71,8%	
Rubrik 5: Kassa u. Zinsen	96,6	1.536,6	1.680,9	+144,2	+9,4%	1.859,8	3.545,2	+1.685,4	+90,6%	
51 Kassenverwaltung	96,6	1.536,6	1.680,9	+144,2	+9,4%	1.859,8	3.545,2	+1.685,4	+90,6%	
58 Finanzierungen, Währungstauschverträge					kA.				kA.	

kA. = keine %-Angabe da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert.

Tabelle 26: Aufwendungen in ökonomischer Gliederung

Ergebnisrechnung, Aufwendungen In Mio. €	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert			Jahreswerte			
	August	Jänner - August		Veränderung		Erfolg	BVA	Veränderung	
	2024	2023	2024	in Mio. €	in %	2023	2024	in Mio. €	in %
Aufwendungen	7.797,8	63.647,5	71.579,1	+7.931,7	+12,5%	110.041,6	125.214,6	+15.173,0	+13,8%
Aufwendungen COVID-19-Fonds an Ressorts						1.093,7			
Bereinigte Aufwendungen	7.797,8	63.647,5	71.579,1	+7.931,7	+12,5%	108.948,0	125.214,6	+16.266,6	+14,9%
Personalaufwand	885,9	7.104,5	7.624,4	+520,0	+7,3%	11.279,7	12.575,6	+1.295,8	+11,5%
Aufwendungen für Personal	885,7	6.953,9	7.583,8	+629,9	+9,1%	10.928,4	12.267,9	+1.339,6	+12,3%
Aufwand durch Bildung von Rückstellungen	0,2	150,5	40,6	-109,9	-73,0%	351,4	307,7	-43,7	-12,4%
Abfertigungen	0,0	43,0	0,4	-42,7	-99,2%	90,2	79,5	-10,7	-11,8%
Jubiläumszuwendungen	0,1	103,8	39,9	-63,9	-61,6%	165,1	152,1	-13,0	-7,9%
Nicht konsumierte Urlaube	0,0	3,7	0,4	-3,3	-89,3%	27,2	27,6	+0,4	+1,6%
Sonstige						69,0	48,5	-20,5	-29,7%
Betrieblicher Sachaufwand	586,9	5.859,0	5.327,2	-531,8	-9,1%	10.267,4	10.416,6	+149,1	+1,5%
Betrieblicher Sachaufwand	464,9	5.037,5	4.857,4	-180,1	-3,6%	8.755,1	8.943,3	+188,2	+2,1%
Abschreibungen auf Vermögenswerte	39,2	301,9	316,6	+14,7	+4,9%	468,6	531,1	+62,5	+13,3%
Aufwand aus Wertberichtigungen	82,6	500,0	147,6	-352,4	-70,5%	918,6	877,0	-41,5	-4,5%
Aufwand durch Bildung von Rückstellungen	0,1	4,5	1,4	-3,1	-69,7%	104,6	31,0	-73,7	-70,4%
Prozesse	0,1	3,0	0,9	-2,2	-71,7%	100,3	25,2	-75,1	-74,9%
Sonstige		1,5	0,5	-1,0	-65,6%	4,3	5,8	+1,4	+32,5%
Sonstiger betriebl. Aufwand u. Abgang v. Sachanlagen	0,1	15,2	4,3	-10,9	-71,8%	20,6	34,2	+13,6	+66,0%
Transferaufwand	5.836,3	47.833,5	55.019,5	+7.186,0	+15,0%	81.980,4	96.281,1	+14.300,7	+17,4%
Aufwendungen für Transfers	5.832,4	47.814,1	54.998,6	+7.184,5	+15,0%	81.156,6	96.227,3	+15.070,7	+18,6%
Aufwand aus Wertberichtigungen	4,0	19,4	20,9	+1,5	+7,6%	27,2	23,8	-3,5	-12,7%
Aufwand durch Bildung von Rückstellungen						kA.	796,5	30,0	-766,5
Haftungen						kA.	796,5	30,0	-766,5
Finanzaufwand	488,7	2.850,4	3.608,0	+757,5	+26,6%	5.420,4	5.941,4	+520,9	+9,6%
Aufwendungen für Finanzaufwand	488,7	2.790,1	3.608,0	+817,8	+29,3%	4.461,7	5.920,7	+1.459,0	+32,7%
Aufwand aus der Bewertung von Beteiligungen		60,3		-60,3	kA.	958,8	20,7	-938,1	-97,8%

kA. = keine %-Angabe da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert.

Tabelle 27: Erträge in ökonomischer Gliederung

Ergebnisrechnung, Erträge In Mio. €	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert			Jahreswerte			
	August	Jänner - August		Veränderung		Erfolg	BVA	Veränderung	
	2024	2023	2024	in Mio. €	in %	2023	2024	in Mio. €	in %
Erträge	11.024,7	60.264,1	63.550,3	+3.286,2	+5,5%	99.324,5	102.481,0	+3.156,4	+3,2%
Erträge aus dem COVID-19-Fonds						1.093,7			
Bereinigte Erträge	11.024,7	60.264,1	63.550,3	+3.286,2	+5,5%	98.230,9	102.481,0	+4.250,1	+4,3%
Erträge a. d. operativen Verwaltungstätigkeit u. Transfers	10.734,7	58.256,1	61.204,2	+2.948,0	+5,1%	95.662,5	100.685,4	+5.022,9	+5,3%
Abgaben - brutto	11.907,3	68.693,4	71.272,6	+2.579,2	+3,8%	110.684,2	115.580,0	+4.895,8	+4,4%
Ab-Überweisungen	-3.134,3	-27.390,7	-28.259,0	-868,2	+3,2%	-42.697,5	-45.056,9	-2.359,4	+5,5%
Abgabenähnliche Erträge	1.444,3	10.850,9	11.649,7	+798,8	+7,4%	16.823,2	17.988,3	+1.165,1	+6,9%
Beiträge zur Arbeitslosenversicherung (ALV)	716,1	5.624,2	6.117,1	+493,0	+8,8%	8.688,0	9.289,0	+601,0	+6,9%
Beiträge zum Familienlastenausgleichsfonds (FLAF)	720,6	5.182,5	5.485,0	+302,4	+5,8%	8.070,2	8.635,3	+565,2	+7,0%
Sonstige abgabenähnliche Erträge	7,6	44,2	47,5	+3,4	+7,7%	65,1	64,0	-1,1	-1,6%
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	40,8	539,3	475,3	-64,0	-11,9%	897,8	904,2	+6,5	+0,7%
Kostenbeiträge und Gebühren	105,9	1.136,4	1.056,9	-79,5	-7,0%	1.796,4	1.960,4	+164,0	+9,1%
Transfers	344,6	4.163,8	4.702,9	+539,0	+12,9%	6.240,0	8.779,0	+2.539,0	+40,7%
Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rech	29,9	323,5	554,8	+231,3	+71,5%	595,8	286,0	-309,9	-52,0%
Transfers von ausländischen Körperschaften und Re	77,0	1.416,5	1.434,9	+18,4	+1,3%	1.636,2	3.443,0	+1.806,9	+110,4%
Transfers von Unternehmen	43,3	339,9	386,9	+47,0	+13,8%	476,8	586,9	+110,0	+23,1%
Transfers von privaten Haushalten	21,5	183,6	195,0	+11,3	+6,2%	296,9	316,0	+19,2	+6,5%
Transfers innerhalb des Bundes	132,3	1.566,9	1.789,0	+222,1	+14,2%	2.714,3	3.594,7	+880,5	+32,4%
Sozialbeiträge	40,6	333,4	342,3	+9,0	+2,7%	520,0	552,3	+32,3	+6,2%
Vergütungen innerhalb des Bundes	7,6	21,5	25,0	+3,4	+16,0%	30,6	29,7	-0,9	-2,9%
Sonstige Erträge	18,5	241,6	280,9	+39,3	+16,3%	1.887,8	500,7	-1.387,1	-73,5%
Finanzerträge	290,0	2.007,9	2.346,1	+338,2	+16,8%	2.568,4	1.795,5	-772,8	-30,1%

Tabelle 28: Öffentliche Abgaben des Bundes (UG 16, Ergebnishaushalt)

Ergebnisrechnung, Erträge In Mio. €	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert			Jahreswerte			
	August	Jänner - August		Veränderung		Erfolg	BVA	Veränderung	
	2024	2023	2024	in Mio. €	in %	2023	2024	in Mio. €	in %
UG 16 Öffentliche Abgaben - Brutto	11.907,3	68.693,3	71.272,6	+2.579,2	+3,8%	110.684,2	115.580,0	+4.895,8	+4,4%
Guthaben der Steuerpflichtigen					kA.				kA.
UG 16 Öffentliche Abgaben - Brutto ohne Abgabenguthaben	11.907,3	68.693,3	71.272,6	+2.579,2	+3,8%	110.684,2	115.580,0	+4.895,8	+4,4%
Bruttosteuern	11.903,6	68.109,2	70.688,2	+2.579,0	+3,8%	109.609,9	114.300,0	+4.690,1	+4,3%
Einkommen- und Vermögensteuern	6.885,6	33.695,2	35.518,5	+1.823,3	+5,4%	57.192,4	58.711,6	+1.519,2	+2,7%
Veranlagte Einkommensteuer	1.285,9	1.749,5	2.013,5	+264,0	+15,1%	4.904,1	5.000,0	+95,9	+2,0%
Lohnsteuer	2.924,8	21.427,3	23.367,5	+1.940,2	+9,1%	33.556,8	35.300,0	+1.743,2	+5,2%
Kapitalertragsteuern	274,4	2.994,4	3.109,2	+114,8	+3,8%	4.825,2	5.600,0	+774,8	+16,1%
Kapitalertragsteuer auf Dividenden (KeStG)	196,1	2.518,6	2.412,8	-105,9	-4,2%	3.597,3		-3.597,3	kA.
Kapitalertragsteuer auf Zinsen und sonstige Erträge	78,4	475,8	696,5	+220,7	+46,4%	1.227,9		-1.227,9	kA.
Körperschaftsteuer	2.377,4	7.276,0	6.670,3	-605,7	-8,3%	13.348,8	12.500,0	-848,8	-6,4%
Energiekrisenbeitrag	1,5	79,4	207,5	+128,1	+161,3%	254,7	100,0	-154,7	-60,7%
Stiftungsbeitragsteuer	1,6	18,9	7,8	-11,1	-58,6%	89,8	25,0	-64,8	-72,2%
Abgabe von Zuwendungen	0,0	-0,0	-0,3	-0,2	kA.	0,3	0,1	-0,2	-62,1%
Kunstförderungsbeitrag		9,1	0,3	-8,8	-97,0%	16,9	4,5	-12,4	-73,4%
Abgabe von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben	7,6	31,4	24,0	-7,4	-23,4%	39,5	35,0	-4,5	-11,5%
Bodenwertabgabe	1,7	5,1	4,9	-0,2	-4,1%	6,7	7,0	+0,3	+4,4%
Stabilitätsabgabe	10,5	104,0	113,7	+9,7	+9,3%	149,7	140,0	-9,7	-6,5%
Verbrauchs- und Verkehrsteuern	4.962,5	33.893,0	34.636,1	+743,0	+2,2%	51.636,0	54.904,8	+3.268,8	+6,3%
Umsatzsteuer	3.541,9	25.189,8	25.741,8	+552,0	+2,2%	38.111,0	40.050,0	+1.939,0	+5,1%
Tabaksteuer	363,3	1.369,8	1.569,2	+199,4	+14,6%	2.111,2	2.125,0	+13,8	+0,7%
Biersteuer	18,6	128,1	127,6	-0,6	-0,5%	193,7	200,0	+6,3	+3,3%
Alkoholsteuer	12,4	104,7	98,4	-6,3	-6,0%	159,5	150,0	-9,5	-5,9%
Schaumweinsteuer - Zwischenerzeugnisse	0,2	1,2	1,3	+0,1	+7,3%	1,8	1,5	-0,3	-16,7%
Digitale Steuer	9,8	67,4	78,4	+11,0	+16,4%	103,3	100,0	-3,3	-3,2%
Mineralölsteuer	360,0	2.614,1	2.509,1	-105,0	-4,0%	4.030,2	4.000,0	-30,2	-0,7%
Energieabgaben	3,6	-25,6	28,1	+53,7	kA.	-34,5	1.100,0	+1.134,5	kA.
Normverbrauchsabgabe	51,8	333,0	374,9	+42,0	+12,6%	518,4	550,0	+31,6	+6,1%
Kraftfahrzeugsteuer	12,8	42,3	43,2	+1,0	+2,3%	58,0	58,0	-0,0	-0,0%
Motorbezogene Versicherungssteuer	234,5	1.691,7	1.706,2	+14,5	+0,9%	2.749,4	2.800,0	+50,6	+1,8%
Versicherungssteuer	172,3	906,8	1.023,7	+116,9	+12,9%	1.465,3	1.525,0	+59,7	+4,1%
Flugabgabe	16,5	92,7	104,8	+12,1	+13,1%	154,0	160,0	+6,0	+3,9%
Grunderwerbsteuer	95,6	815,8	699,6	-116,2	-14,2%	1.176,3	1.250,0	+73,7	+6,3%
Glücksspielgesetz	56,4	453,4	420,3	-33,1	-7,3%	673,4	670,3	-3,1	-0,5%
Werbeabgabe	8,1	63,1	66,1	+3,0	+4,8%	93,9	100,0	+6,1	+6,5%
Altlastenbeitrag	4,6	45,0	43,4	-1,6	-3,5%	71,2	65,0	-6,2	-8,7%
Gebühren, Bundesverwaltungsabgaben und sonstige Abgaben	55,5	521,0	533,6	+12,6	+2,4%	781,5	683,6	-97,9	-12,5%
Gebühren und Bundesverwaltungsabgaben	38,8	401,2	400,1	-1,1	-0,3%	573,6	545,0	-28,6	-5,0%
Sonst. Abgaben, Resteinzüge, Nebenansp. und Kosteners.	16,7	119,8	133,5	+13,7	+11,5%	207,8	138,6	-69,2	-33,3%
Nationaler Emissionszertifikatehandel	3,7	584,2	584,4	+0,3	+0,0%	1.074,4	1.280,0	+205,6	+19,1%
Non-ETS-Emissionen	3,7	584,2	584,4	+0,3	+0,0%	1.074,4	1.280,0	+205,6	+19,1%
Ab-Überweisungen	-3.134,3	-27.390,7	-28.259,0	-868,2	+3,2%	-42.697,5	-45.056,9	-2.359,4	+5,5%
Finanzausgleich Ab-Überweisungen I	-2.402,9	-22.331,7	-23.100,5	-768,7	+3,4%	-34.989,0	-36.725,8	-1.736,8	+5,0%
Ertragsanteile an Gemeinden	-924,0	-8.454,4	-8.706,1	-251,6	+3,0%	-13.053,0	-13.628,7	-575,8	+4,4%
Ertragsanteile an Länder	-1.425,7	-13.020,2	-13.318,0	-297,9	+2,3%	-20.172,0	-20.665,4	-493,4	+2,4%
Krankenanstaltenfinanzierung Umsatzsteueranteil	-18,1	-151,8	-154,8	-2,9	+1,9%	-227,2	-236,4	-9,2	+4,0%
Gesundheitsförderung Umsatzsteueranteil	-0,6	-4,8	-4,8		+0,0%	-7,3	-7,3		+0,0%
Siedlungswasserwirtschaft		-122,3		+122,3	kA.	-240,7	-231,7	+9,1	-3,8%
Katastrophenfonds	-34,6	-350,3	-366,7	-16,4	+4,7%	-633,2	-656,3	-23,1	+3,7%
Umsatzsteueranteil für Pflegeregress					kA.	-200,0	-200,0		+0,0%
Pflegefonds		-227,8	-550,0	-322,2	+141,4%	-455,6	-1.100,0	-644,4	+141,4%
Sonstige Ab-Überweisungen I	-488,1	-2.970,7	-3.179,0	-208,3	+7,0%	-4.597,1	-4.916,1	-319,0	+6,9%
Überweisungen an Länder (GSBG)	-152,5	-1.153,0	-1.287,2	-134,1	+11,6%	-1.793,9	-1.900,0	-106,1	+5,9%
Überweisungen an Österreichisches Rotes Kreuz (GSBG)	-4,8	-35,6	-39,6	-4,0	+11,2%	-56,3	-60,0	-3,7	+6,5%
Überweisung an den Hauptverband der SV-Träger (GSBG)	-140,9	-816,9	-864,0	-47,1	+5,8%	-1.218,1	-1.390,0	-171,9	+14,1%
Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen (Anteile)	-103,5	-490,5	-513,7	-23,2	+4,7%	-838,4	-875,7	-37,3	+4,5%
Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen (Abgeltungen)	-86,3	-474,6	-474,6		+0,0%	-690,4	-690,4		+0,0%
EU Ab-Überweisungen II	-243,3	-2.088,3	-1.979,5	+108,8	-5,2%	-3.111,3	-3.100,0	+11,3	-0,4%
Beitrag zur Europäischen Union	-243,3	-2.088,3	-1.979,5	+108,8	-5,2%	-3.111,3	-3.100,0	+11,3	-0,4%
NEHS Ab-Überweisungen III					kA.		-315,0	-315,0	kA.
Entlastung CO2-Bepreisung					kA.		-315,0	-315,0	kA.
UG 16 Öffentliche Abgaben - Netto	8.773,0	41.302,6	43.013,6	+1.711,0	+4,1%	67.986,7	70.523,1	+2.536,4	+3,7%

kA. = keine %-Angabe da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert.

Tabelle 29: Unterschied Auszahlungen/Aufwendungen nach Untergliederungen von Jänner - Aug. 2024

In Mio. €	Auszahlungen	Investitions- tätigkeit	Darlehen und Vorschüsse	Auszahlungen für fw. Aufw.	Perioden- abgrenzung	Nicht fw. Aufw.	Aufwendungen	Unterschied
01 Präsidentschaftskanzlei	8,2	0,1	0,0	8,1	-0,8	0,1	7,5	0,7
02 Bundesgesetzgebung	207,4	28,8	0,0	178,6	-0,5	5,9	184,0	23,4
03 Verfassungsgerichtshof	13,0	0,1		12,9	-0,2	0,1	12,8	0,2
04 Verwaltungsgerichtshof	17,1	0,0	0,0	17,1	-1,1	0,2	16,3	0,8
05 Volksanwaltschaft	10,2	0,0	0,0	10,2	-0,6	0,0	9,6	0,6
06 Rechnungshof	28,8	0,0	0,0	28,8	-0,6	0,6	28,8	0,0
10 Bundeskanzleramt	579,6	0,4	0,0	579,2	-12,0	1,2	568,3	11,3
11 Inneres	2.606,8	31,9	1,2	2.573,7	-134,5	43,9	2.483,1	+123,7
12 Äußeres	360,1	5,8	-0,0	354,4	21,4	7,8	383,6	-23,5
13 Justiz	1.412,1	7,4	0,0	1.404,7	-11,5	44,7	1.437,9	-25,8
14 Militärische Angelegenheiten	2.380,6	653,8	1,7	1.725,1	-142,8	175,6	1.757,9	+622,7
15 Finanzverwaltung	1.006,5	2,1	0,5	1.003,9	26,4	8,5	1.038,8	-32,3
16 Öffentliche Abgaben						100,8	100,8	-100,8
17 Öffentlicher Dienst und Sport	143,9	0,8	0,0	143,0	0,2	0,4	143,6	+0,2
18 Fremdenwesen	413,8	0,1	0,0	413,7	-122,6	2,4	293,4	+120,3
20 Arbeit	6.300,2	0,2	0,0	6.300,0	26,6	11,2	6.337,8	-37,5
21 Soziales und Konsumentenschutz	3.689,9	0,7	2,9	3.686,3	-25,4	2,9	3.663,8	+26,1
22 Pensionsversicherung	10.795,3			10.795,3	-155,9		10.639,4	+155,9
23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte	8.519,9		0,0	8.519,9	-417,3	0,1	8.102,7	+417,2
24 Gesundheit	2.168,8			2.168,8	-129,2		2.039,7	+129,2
25 Familie und Jugend	5.610,4	0,0	91,2	5.519,2	-7,6	28,4	5.540,0	+70,4
30 Bildung	7.412,9	9,1	0,8	7.403,0	-97,0	34,9	7.341,0	+71,9
31 Wissenschaft und Forschung	4.231,2	0,2	0,0	4.231,0	-17,4	0,5	4.214,2	+17,0
32 Kunst und Kultur	421,4	0,4		421,0	-0,8	0,1	420,3	+1,1
33 Wirtschaft (Forschung)	161,0			161,0	-5,4		155,6	+5,4
34 Innovation und Technologie (Forschung)	388,1			388,1	-42,5	0,4	346,0	+42,1
40 Wirtschaft	1.471,5	21,9	0,1	1.449,5	-68,6	42,1	1.423,0	+48,5
41 Mobilität	3.255,6	0,2	0,0	3.255,3	-998,9	5,0	2.261,3	+994,2
42 Land-Forstw.Reg.WaWi	1.233,9	7,8	0,0	1.226,1	-19,5	9,4	1.216,0	+17,9
43 Klima, Umwelt und Energie	2.156,8	0,1		2.156,6	-205,1	0,3	1.951,8	+204,9
44 Finanzausgleich	2.560,6			2.560,6	0,7		2.561,3	-0,7
45 Bundesvermögen	1.767,2	10,9	197,9	1.558,4	-270,9	3,7	1.291,2	+476,0
46 Finanzmarktstabilität	135,0		135,0					+135,0
51 Kassenverwaltung								
58 Finanzierungen, Währungstauschverträge	5.941,7			5.941,7	-2.334,2		3.607,6	+2.334,2
Alle Untergliederungen	77.409,6	782,9	431,4	76.195,2	-5.147,4	531,3	71.579,1	+5.830,4

Tabelle 30: Unterschied Einzahlungen/Erträge nach Untergliederungen von Jänner - August 2024

In Mio. €	Einzahlungen	Investitions- tätigkeit	Darlehen und Vorschüsse	Einzahlungen aus fw. Ertr.	Perioden- abgrenzung	Nicht fw. Ertr.	Erträge	Unterschied
01 Präsidentschaftskanzlei	0,0		0,0	0,0	-0,0		0,0	0,0
02 Bundesgesetzgebung	1,2		0,0	1,2	-0,2	0,3	1,3	-0,0
03 Verfassungsgerichtshof	0,1		0,0	0,1	-0,0		0,1	0,0
04 Verwaltungsgerichtshof	0,0		0,0	0,0			0,0	0,0
05 Volksanwaltschaft	0,1		0,0	0,1	-0,0		0,1	0,0
06 Rechnungshof	0,1		0,0	0,0	-0,0		0,0	0,0
10 Bundeskanzleramt	9,3		0,0	9,3	-0,3		9,0	0,3
11 Inneres	114,8	0,2	0,4	114,2	-0,0	0,3	114,4	0,3
12 Äußeres	5,1	0,1	0,0	5,0	-0,6	1,0	5,3	-0,2
13 Justiz	841,1	0,0	0,0	841,0	25,7	0,0	866,8	-25,7
14 Militärische Angelegenheiten	39,5		1,2	38,3	-5,3	0,0	33,0	+6,5
15 Finanzverwaltung	177,7	0,2	1,6	176,0	-45,6	1,8	132,1	+45,5
16 Öffentliche Abgaben	42.974,3			42.974,3	39,3		43.013,6	-39,3
17 Öffentlicher Dienst und Sport	0,4		0,0	0,4	-0,1		0,3	+0,1
18 Fremdenwesen	26,9	0,0	0,0	26,8	-3,6	0,0	23,3	+3,6
20 Arbeit	6.338,4		0,0	6.338,4	-0,8		6.337,6	+0,8
21 Soziales und Konsumentenschutz	560,1		0,3	559,8	0,6		560,4	-0,3
22 Pensionsversicherung	44,1			44,1			44,1	
23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte	1.498,7		0,0	1.498,7	-71,1		1.427,6	+71,1
24 Gesundheit	43,9			43,9	-0,1		43,9	+0,1
25 Familie und Jugend	5.551,9		60,6	5.491,4	-5,4		5.485,9	+66,0
30 Bildung	82,8	0,0	0,6	82,2	-0,9	0,7	82,0	+0,8
31 Wissenschaft und Forschung	2,1		0,1	2,1	-0,1		2,0	+0,1
32 Kunst und Kultur	2,5		0,0	2,5	-0,1		2,4	+0,1
33 Wirtschaft (Forschung)	1,5			1,5			1,5	
34 Innovation und Technologie (Forschung)								
40 Wirtschaft	59,7	0,0	0,3	59,4	-22,7	0,0	36,7	+23,0
41 Mobilität	396,0		0,0	395,9	258,0	0,1	654,1	-258,1
42 Land-Forstw.Reg.WaWi	243,6	0,1	0,1	243,4	-8,4	8,0	243,0	+0,6
43 Klima, Umwelt und Energie	179,2			179,2	-0,2	2,6	181,6	-2,4
44 Finanzausgleich	521,9			521,9			521,9	
45 Bundesvermögen	2.087,1	6,9	26,7	2.053,5	-90,0	5,6	1.969,1	+118,0
46 Finanzmarktstabilität	20,0	20,0			76,2		76,2	-56,2
51 Kassenverwaltung	1.585,0			1.585,0	95,9		1.680,9	-95,9
58 Finanzierungen, Währungstauschverträge								
Alle Untergliederungen	63.409,1	27,4	92,1	63.289,5	240,4	20,4	63.550,3	-141,2

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Monatserfolg August 2024, Finanzierungshaushalt, Übersicht	4
Tabelle 2: Wesentliche auszahlungsseitige Abweichungen pro UG	7
Tabelle 3: Wesentliche einzahlungsseitige Abweichungen pro UG	14
Tabelle 4: UG 16 Öffentliche Abgaben.....	17
Tabelle 5: Wesentliche Unterschiede zwischen Auszahlungen und Aufwendungen	22
Tabelle 6: Wirtschaftliche Rahmenbedingungen (WIFO-Konjunkturprognose Juni 2024)	23
Tabelle 7: Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit.....	27
Tabelle 8: KIG 2023 – Aufteilung nach Bundesländern und Zweckzuschüssen	30
Tabelle 9: KIG 2023 - § 2 Energiesparmaßnahmen: Aufteilung nach Förderkategorien und Bundesländern	31
Tabelle 10: KIG 2023 - § 5 Infrastrukturprojekte: Aufteilung nach Förderkategorien und Bundesländern	31
Tabelle 11: KIG 2023 - Maximal zur Verfügung stehender Zweckzuschuss gesamt	32
Tabelle 12: KIG 2023 - § 2 Energiesparmaßnahmen: Ausbezahlter Zweckzuschuss Jän. 2023 - Aug. 2024	32
Tabelle 13: KIG 2023 - § 2 Energiesparmaßnahmen: Ausschöpfungsgrad Jänner 2023 - August 2024.....	33
Tabelle 14: KIG 2023 - § 5 Infrastrukturprojekte: Ausbezahlter Zweckzuschuss Jänner 2023 - August 2024	33
Tabelle 15: KIG 2023 - § 5 Infrastrukturprojekte: Ausschöpfungsgrad Jänner 2023 - August 2024	33
Tabelle 16: Übersicht Auszahlungen iZm. COVID-19	35
Tabelle 17: Monatserfolg August 2024, Finanzierungshaushalt, Übersicht	36
Tabelle 18: Auszahlungen nach Untergliederung	37
Tabelle 19: Einzahlungen nach Untergliederung	38
Tabelle 20: Auszahlungen in ökonomischer Gliederung.....	39
Tabelle 21: Einzahlungen in ökonomischer Gliederung.....	39
Tabelle 22: Öffentliche Abgaben des Bundes (UG 16, Finanzierungshaushalt).....	40
Tabelle 23: Monatserfolg August 2024, Ergebnishaushalt, Übersicht.....	41
Tabelle 24: Aufwendungen nach Untergliederung	41
Tabelle 25: Erträge nach Untergliederung.....	42
Tabelle 26: Aufwendungen in ökonomischer Gliederung.....	43
Tabelle 27: Erträge in ökonomischer Gliederung.....	43
Tabelle 28: Öffentliche Abgaben des Bundes (UG 16, Ergebnishaushalt)	44
Tabelle 29: Unterschied Auszahlungen/Aufwendungen nach Untergliederungen von Jänner - Aug. 2024	45
Tabelle 30: Unterschied Einzahlungen/Erträge nach Untergliederungen von Jänner - August 2024.....	46

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Entwicklung des Bundeshaushalts von Jänner bis August 2024 im Vgl. zum Vorjahr	3
Abbildung 2: Verteilung der Bruttoabgaben nach Rechtsträgern von Jänner bis August 2024 in %.....	15
Abbildung 3: Übersicht der Bruttoabgaben nach Abgabenart in Mio. €	18
Abbildung 4: BIP Entwicklung im Quartalsvergleich (WIFO, Statistik Austria).....	23
Abbildung 5: Arbeitsmarkt (WIFO, Statistik Austria).....	24
Abbildung 6: Entwicklung Inflationsrate (IHS Preismonitor, WIFO-Prognosen)	25
Abbildung 7: Entwicklung der 10-jährigen Bundesanleihe	26

Impressum

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:

Bundesministerium für Finanzen, Johannesgasse 5, 1010 Wien

Autorinnen und Autoren: BMF

Gesamtumsetzung: Sektion II, BMF

Wien, 30.9.2024 (Datenschluss: 23.9.2024)

Copyright und Haftung:

Auszugsweiser Abdruck ist nur mit Quellenangabe gestattet, alle sonstigen Rechte sind ohne schriftliche Zustimmung des Medieninhabers unzulässig.

Es wird darauf verwiesen, dass alle Angaben in dieser Publikation trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung des Bundesministeriums für Finanzen ausgeschlossen ist.

Bundesministerium für Finanzen

Johannesgasse 5, 1010 Wien

+43 1 514 33-0

[bmf.gv.at](https://www.bmf.gv.at)